

## Vereine und Organisationen

### Arbeitsgemeinschaft Ettlinger Sportvereine

#### Das Sportabzeichen ist interaktiv

Im Jubiläumsjahr kommt das Deutsche Sportabzeichen auf Smartphones und Tablet-PCs. Mit dem Start in die neue Saison wurde die splink-App fürs Deutsche Sportabzeichen vorgestellt. Sie unterstützt im Jahr des 100. Sportabzeichen-Geburtstages Sportlerinnen und Sportler erstmals auch online auf ihrem Weg zum Abzeichen.

Die entwickelte Webanwendung ist vom Smartphone, Tablet-PC und PC unter [www.splink.de/sportabzeichen](http://www.splink.de/sportabzeichen) abrufbar. Die neuen Anforderungen lassen sich über die splink-App genauso schnell finden wie der am nächsten gelegene Sportabzeichen-Treff für Training und Abnahme des Deutschen Sportabzeichens.

Entsprechend dem splink-Leitbild „teile deinen Sport“ integriert die splink-App darüber hinaus Social Media und Networking-Funktionen. Erstmals können die Sportler ihre Erfolge untereinander vergleichen und ihre Leistungen über Facebook und Twitter teilen. Tipps zur richtigen Ausführung der Disziplinen runden die Funktionen der splink-App ab. Auch Anforderungen, Trainings- und Prüfungstermine des Sportabzeichens für Menschen mit Behinderung sind in der splink-App abrufbar.

#### Engagement interessant machen

Ehrenamtliches und freiwilliges Engagement sind für alle Sportvereine in Deutschland essentiell. Jedoch ist hier zunehmend ein Fachkräftemangel festzustellen. Die letzten Sportentwicklungsberichte belegen, dass gerade die Gewinnung und Bindung ehrenamtlicher Funktionsträger/innen auf Vorstandsebene viele Vereine vor enorme Schwierigkeiten stellt.

Dieser Entwicklung will der Deutsche Olympische Sportbund mit einem neuen Projekt begegnen. „Sie wollen sich mit Ihrem Verein der Förderung des ehrenamtlichen Engagements widmen? Vielleicht haben Sie schon Ideen und Ansätze, wie Ehrenämter im Sport attraktiver und zielgruppenorientiert gestaltet werden können? Sie stehen Kooperationen mit anderen Organisationen offen gegenüber oder arbeiten bereits mit Partnern zusammen?“ Wer sich davon angesprochen fühlt, kann weitere Informationen beim Projektleiter Florian Kaiser unter der Mailanschrift [fkaiser@dosb.de](mailto:fkaiser@dosb.de) erhalten.

## SSV Ettlingen 1847 e.V.

### Laufftreff Ettlingen

#### 31. Int. Kandel-Berglauf (4. Mai 2013)

Nachdem Inge Kiefer schon 8 Tage zuvor in Pfaffenhofen bei strömendem Regen den Zabergäulauf über 18,5 km erfolgreich bestritten und dabei 360 Hm zu überwinden hatte, beteiligte sie sich auch am 31. Kandel-Berglauf. Hier waren insgesamt auf einer Strecke von 12,2 km - zwischen dem Waldkircher Marktplatz und der Kandel-Passhöhe 940 m Höhendifferenz zu bewältigen.

Unter den 294 Teilnehmern, die bei kaltem Wetter und dazu noch Nebel auf der Passhöhe im Ziel ankamen belegte Inge Kiefer in einer Zeit von 1:53:55 Std. den 3. Platz bei den Frauen A/K 65.

#### 13. Heilbronner Trollinger Marathon und Halbmarathon (5. Mai 2013)

Wie schon in den Jahren zuvor herrschte starkes Gedränge beim Start des 13. Heilbronner Trollinger-Laufes. Die Halbmarathon-Strecke führte meist über asphaltierte Straßen und Wege durch die hügeligen Weinorte Sontheim, Flein und Talheim im Neckartal. Der Marathon-Parcours führte weiter westlich bis nach Nordheim und Brackenheim.

Für beide Läufe war Start und Ziel beim Heilbronner Franken-Stadion. An beiden Distanzen war der Laufftreff-Ettlingen erfolgreich beteiligt.

#### Laufftreff-Ergebnisse Marathon (527 Teiln.):

Schwarz Jochen: 3:45:20 Std. (48. M/45); Rauenbühler Dieter: 3:56:55 Std. (45. M/50); Reinke Ronald: 4:11:19 Std. (26. M/55)  
Kunz Martin: 4:48:30 Std. (88. M/50)

#### Laufftreff-Ergebnisse Halbmarathon (4.445 Teiln.):

Wipfler Gerhard: 2:05:20 Std. (11. M/70); Rohwer Heike: 2:24:18 Std. (14. W/60); Rohwer Claus: 2:46:09 Std. (32. M/65)

#### 42. Int. Frühlingslauf St. Leon-Rot (5. Mai 2013)

Insgesamt 575 Läuferinnen und Läufer beteiligten sich bei schönem, sonnigen Wetter am Frühlingslauf in St. Leon-Rot. Der Rundkurs, mit Start und Ziel bei der Sporthalle des TSV Rot, führte überwiegend über ebene, asphaltierte Straßen der umgebenden Ortschaften.

Auf der Halbmarathon-Strecke (270 Teiln.) konnte Rita Zangl vom Laufftreff Ettlingen ihre vorjährige Zeit mit mehr als 3 Minuten verbessern. Mit 1:50:29 Std. wurde sie Siegerin in ihrer AK W/55.

#### 24. Karlsruher Badische Meile (5. Mai 2013)

Strahlender Sonnenschein begleitete die rund 5.600 Sportler (neuer Teilnahmekord) bei dem traditionellen Karlsruher Stadtlauf über 8,888 km.

Der Rundkurs führte von der Europa-Halle aus über die Brauerstraße, Kriegstraße bis zum Wendepunkt am Ettlinger Tor, weiter über die Herrenstraße, Erbprinzenstraße, Lammstraße, Festplatz, Stadtgarten, Beiertheimer Allee. Nach einem kurzen Anstieg geht es dann ins Ziel im Beiertheimer Stadion.

Entlang der ganzen Strecke, vor allem beim Zieleinlauf wurden die Läufer begeistert angefeuert.

4.685 Läufer passierten die Ziellinie, dazu kamen noch rund 400 Walker und Nordic-Walker. Für jeden gab es ein T-Shirt und eine Medaille.

Eine Altersklassenwertung wurde nicht vorgenommen.

Gesamtsieger wurde Jannik Arbogast (LG Region Karlsruhe) in 27:16 Min.

Mit 15 Läufern und 9 Läuferinnen war der Laufftreff Ettlingen wieder gut vertreten.

Besonders erwähnenswert der 14. Platz in der Gesamtwertung von Thomas Gasch und seiner Zeit von 29:56 Min.

#### Laufftreff-Ergebnisse Männer:

Gasch Thomas: 29:56 Min.; Weber Stefan: 31:25 Min.; Wendling Lukas: 34:06 Min.; Günther Markus: 38:06 Min.; Wendling Bernd: 39:41 Min.; Vossmeier Herbert: 41:27 Min.; Kunz Winfried: 43:31 Min.; Dümmler Ulrich: 44:39 Min.; Hagemann Tom: 45:00 Min.; Hagemann Matthias: 45:01 Min.; Kersting Werner: 46:14 Min.; Leitermann Peter: 48:03 Min.; Franke Matthias: 48:36 Min.; Ullrich Wolfgang: 54: 40 Min.; Sander Joachim: 54:45 Min.; Eulenberger Lutz: 55:25 Min.

#### Laufftreff-Ergebnisse Frauen:

Edel Claudia: 50:48 Min.; Bauer Nadine: 52:26 Min.; Faaß Sibille: 53:50 Min.; Eulenberger Regina: 54:40 Min.; Pelit Aldona: 56:32 Min.; Lauck Simone: 59:18 Min.; Kunz Ulrike: 59:18 Min.; Knab Melitta: 1.00:23 Std.; Dubac Ingeborg: 1.10:30 Std.

#### 14. Gebirgstäler-Halbmarathon bei leichtem Schneeregen

Weißer Schneemützen hatten die Berge rund um Oberstdorf auf und das Thermometer zeigte 3 Grad plus. Dennoch wagten sich rund 400 Läuferinnen und Läufer auf die Panoramastrecke des 14. Gebirgstälerlaufs, der die Sportler vom Kurpark nach Spielmannsau und ins Oytal führte. Eine landschaftlich mehr als reizvolle Strecke, die auch bei Schneeregen punktete, ging es doch vorbei am tiefblauen Christlessee, an der Alpe Oberau und im Oytal erwarteten die Läufer sattgrüne blühende Matten. Auf den 21 Kilometern waren rund 400 Höhenmeter zu überwinden.

Und obwohl das Wetter mehr als garsstig war, standen trotzdem immer wieder Menschen am Streckenrand, um die Läufer anzufeuern, die über steile Serpentina nach Oberstdorf in den Kurpark retour liefen.

Eveline Walter 1:59:25 W50/10

## Abt. Badminton

### 32. Mannheimer Wasserturmpokalturnier

Beim diesjährigen Turnier um den Wasserturmpokal in Mannheim am 27.04. waren sechs Athleten vom SSV Ettlingen vertreten, die in den Konkurrenzen Damendoppel, Herrendoppel und Mixed antraten.

Im Damendoppel der B-Klasse traten **Mara** und **Annette** an. In ihrer Vorrundengruppe gelang ihnen leider kein Satzgewinn und sie mussten dadurch schon frühzeitig als Gruppenvierte die Segel streichen. Den Herren gelang an diesem Tag deutlich mehr: **Michel** und **Frank** verloren zwar ihr erstes Spiel, dafür konnten sie mit großem Kampfgeist das zweite knapp in drei Sätzen gewinnen. Besonders in Satz zwei bewiesen sie Nervenstärke und rangen den Gegner 22:20 nieder. Im letzten Gruppenspiel galt es um den Einzug ins Viertelfinale zu kämpfen: Durch eine ansprechende Leistung konnten sie 1 ½ Sätze sehr gut mithalten, unterlagen aber letztlich doch knapp in zwei Sätzen und schieden damit vorzeitig aus. Am erfolgreichsten war das Herrendoppel um **Christoph** und **Jonathan**. Sie starteten in der S-Klasse. Dort verloren sie nach unkonzentriertem Beginn ihr erstes Spiel in drei Sätzen. Eine deutliche Leistungssteigerung in den wichtigen Phasen des zweiten Spiels brachte ihnen einen knappen Drei-Satz-Sieg ein. Ihre Vorrundengruppe war sicherlich die ausgeglichene. Nach zwei gespielten Partien lagen alle vier Herrendoppel mit jeweils einem gewonnenen und verlorenen Spiel gleichauf. Im dritten und entscheidenden Spiel gewannen sie den ersten Satz, verloren den zweiten allerdings. Dank einer konzentrierten Leistung in Satz drei nutzten sie ihren fünften Matchball zum Sieg. Im Viertelfinale konnten sie nur im ersten Satz mithalten, verwandelten allerdings leider keinen Satzball, sodass sie 24:26 verloren. Satz zwei ging dann sehr deutlich an ihre Kontrahenten.

Im Mixed waren nur zwei Paare des SSV aktiv: **Annte** und **Frank** kamen in drei Vorrundenpartien unglücklicherweise nicht über einen Satzgewinn hinaus, sodass sie das Schlusslicht ihrer Gruppe bildeten. Mangelnde Mixed-Spielpraxis war wohl ein Grund für das Ausscheiden. Im zweiten Mixed war **Jonathan** mit seiner Partnerin **Mui Berkemer** erfolgreicher: In einer Dreiergruppe verloren sie das erste Spiel in zwei Sätzen. Das um den Viertelfinaleinzug entscheidende Match begann denkbar ungünstig: Sie verloren den ersten Satz knapp. Nachdem sie dann auf Doppelsystem umstellten gewannen sie Satz zwei. Die bärenstarke Dame, welche zuvor kein Doppel spielte, war viel schneller an den Bällen, konnte noch deutlich kräftiger an den Ball schlagen und war dadurch

auch im dritten Satz ausschlaggebend um das Spiel zu gewinnen und das Viertelfinale klar zu machen. Dort zeigte sich Jonathan von einer ganz anderen Seite. Die letzten Kräfte mobilisierend und mit voller Konzentration ging er zu Werke. Mit 22:24 und 21:16 gestaltete sich ein Match auf Augenhöhe. Der finale Satz ging jedoch leider knapp 20:22 verloren. Gegen 21 Uhr ging ein langer Turniertag mit jeder Menge toller Ballwechsel, viel Einsatz und großen Emotionen für den SSV Ettlingen zu Ende.



*Badmintonspieler des SSV Ettlingen beim Wasserturmpokalturnier*

## Abt. Jugendfußball

### B-Junioren sind Kreispokalsieger !!



Am letzten Donnerstag standen sich im Sportpark Baggerloch die B-Juniorenmannschaften des SSV Ettlingen und des SVK Beiertheim im Endspiel um den Kreispokal Karlsruhe gegenüber. Ca. 300 Besucherinnen und Besucher bildeten hierzu bei bestem Wetter eine stattliche Kulisse. Beide Mannschaften spielen in der Kreisliga und belegten die Plätze 2 (SSV) und 3 in der aktuellen Tabelle. Für ein spannendes Spiel war somit gesorgt.

Die Jungs aus Ettlingen standen bereits vor zwei Jahren in einem Pokalendspiel, dass sie damals als C-Junioren bereits gewannen. Trotzdem waren die Spieler sehr nervös vor dem Anpfiff. In aller Ruhe wurden die Jungs daher von den Trainern Florian Weber und Wolfgang Weickenmeier auf die Partie vorbereitet. Dann war es 17 Uhr, begleitet von einer blau-weiß-roten Rauchsäule, den SSV-

Vereinsfarben, marschierten die Jungs aus Beiertheim und Ettlingen auf den Platz. Ettlingen übernahm sofort das Kommando und drückte aufs Tempo und ließ Ball und Gegner laufen. Die Beiertheimer Angriffsbemühungen scheiterten an einer sicher stehenden Abwehr aus Ettlingen. Ettlingen dagegen erspielte sich einige Einschussmöglichkeiten, die von der SSV-Offensiv-Abteilung aber vergeben wurde. Als nach 20 Minuten der Druck nachzulassen drohte, sorgte ein einstudierter Spielzug für die Führung. Über mehrere Stationen wurde der rechte Außenstürmer frei gespielt, der dadurch Platz hatte, in den Strafraum eindrang, zum Mittelstürmer passte, der nur noch den Fuß hin heben musste. Der SSV erhöhte weiter den Druck und wollte ein weiteres Tor nachlegen. Nach 30 Minuten musste Ettlingen dem hohen Anfangstempo Tribut zollen. Beiertheim befreite sich nach und nach und erspielte sich nun seinerseits einige gefährliche Angriffe. Ettlingen hatte in dieser Phase das Glück auf seiner Seite und einen Klasse-Tormann, der mit einer Glanzparade den Ausgleich verhinderte.

Nach dem Wiederanpfiff entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel. Dem SVK Beiertheim gelang es, die Partie offener zu gestalten. An den Strafraumgrenzen war es aber auf beiden Seiten zu diesem Zeitpunkt zu Ende mit der „Herrlichkeit“. Ettlingen besann sich wieder auf seine Stärken. Der Ball wurde wieder schnell in den eigenen Reihen gespielt, über die Außenbahnen wieder gefährliche Situationen im Beiertheimer Strafraum erarbeitet. Ettlingen musste allerdings höllisch aufpassen, nicht in einen Kontor des Gegners zu geraten. Aber die SSV-Defensive verrichtet an diesem Tag eine hervorragende Arbeit. Die Offensive erlief sich aussichtslose Bälle oder eroberten im Mittelfeld verlorene Bälle wieder zurück. Ähnlich wie beim ersten Tor wurde unser Mittelstürmer angespielt, der dann noch drei „Haken“ schlagen musste, bevor er unter dem lautstarken Jubel der Zuschauer zum 2:0 einschob. Beiertheim versuchte, den Anschlusstreffer zu erzielen, aber Ettlingen ließ nichts mehr anbrennen. Am Ende ein aufgrund einer sehr starken ersten Hälfte ein verdienter Pokalsieg. Voller Stolz nahmen die Spieler den Pokal aus den Händen des BADFV-Kreisjugendleiter Bastian entgegen.

Die Mannschaft und das Betreuersteam bedankt sich bei allen Menschen, die zu diesem weiteren Erfolg beigetragen haben. Zuerst den Spielern und den Betreuern des SVK Beiertheim für ein spannendes und faires Fußballspiel, das vor allem in der zweiten Spielhälfte auf Augenhöhe war. Herzlichen Dank an die B2-Junioren und den Seniorenspielern, die sich für die Verköstigung der Zuschauer verantwortlich zeigten. Dann dem gesamten Trainerstab und Abteilungsleitung für ihre Unterstützung. Und

nicht zu vergessen, die Eltern, die die Jungs immer wieder begleiten sowie allen Freunden des Jugendfußball, die uns mit allen fairen Mitteln angefeuert haben.

Für den SSV spielten: Robert Oldenburger (TW), Sascha Braun (TW), Marius Gräßer, Felix Weickenmeier, Manuel Grawe, Simon Weingärtner, Marvin Feuerstein, Giuseppe Gallo, Nick Arldt, Edon Vatovic, Osman Solmaz, Clemens Weber, Killian Ernst, Sebastian Hetzner, Nicolai Ghobrial, Kai Rauenbühler und Manuel Günther.

Am Sonntag kam es nur drei Tage später zum erneuten Aufeinandertreffen gegen den SVK Beiertheim 2 in Karlsruhe im Rahmen der Verbandsrunde. Beiertheim trat zu diesem Spiel sehr ersatzgeschwächt an. Gleiches galt für den SSV, bei dem ebenfalls zwei Stammkräfte fehlten. Ettlingen dominierte das Spiel und konnte schnell mit 1:0 in Führung gehen. Leider wurden weitere Einschussmöglichkeiten vergeben. Der SVK brachte dagegen bei ihren Gegenstößen die Ettlinger Abwehr ein ums andere Mal in arge Verlegenheit. Nach dem Seitenwechsel machte Ettlingen da weiter, wo es vor dem Halbzeitpfeiff aufgehört hatte. Druck auf das Beiertheimer Gehäuse. Mit einem Doppelschlag konnte eine beherrschende 3:0-Führung erzielt werden. Danach brach der Gegner, der das Spiel über 65 Minuten offen gestalten konnte, ein. Der SSV erzielte drei weitere Tore zum 6:0-Endstand.

Jungs, eure Stärke ist, dass jeder für den anderen kämpft und rackert. So packen wir auch unser Saisonziel.

### **E1-Junioren (Jg 2002): Rückblick**

Am vorletzten Samstag war bei der E-Jugend (E1) zum fünften Staffelspiel der FV Sulzbach im Sportpark zu Gast. Trotz Regenwetters waren die Jungs vom SSV super motiviert. Nach drei Minuten schoss Matteo den SSV in Führung 1:0. Danach ging es Schlag auf Schlag. Der FV Sulzbach konnte diesem Tempo nichts entgegensetzen und somit stand es zur Halbzeit 8:0 für den SSV (Yannick 4, Sven 2, Simon mit super Weitschuss 1). In Halbzeit zwei konnte der FV Sulzbach zum 8:1 verkürzen, danach waren die Jungs wieder hellwach. POWER-PLAY! Finn erhöhte auf 9:1. Auch Moritz, nach längerer Krankheit wieder dabei, konnte noch zwei schöne Tore erzielen. 11:1. Dann war Luis an der Reihe: 12:1. Torschützenkönig Yannick machte seinen fünften Treffer und Luis erzielte den Endstand zum 14:1 für den SSV. Fazit: Die Mannschaft machte richtig Druck mit wahnsinniger Laufleistung und tollem Kombinationsspiel. Die Trainer Matthias Link (der als Schiedsrichter eine gute Figur machte) und Bernd Hoffmann waren wieder einmal sehr zufrieden. Einen Kurzeinsatz hatten auch Levin und Julian vom jüngeren Jahrgang.

Erneut viele Tore bei ungemütlichem Nieselregen sahen die Zuschauer am ver-

gangenen Samstag beim Auswärtsspiel in Busenbach, das sehr ausgeglichen verlief. Der SSV erspielte sich durch sehenswertes Kombinationsspiel einige Chancen. Doch auch die Busenbacher hielten von Anfang das Tempo hoch und zwangen unseren Torhüter Miko mehrfach zu Glanzparaden. Nicht ganz unverdient erzielten die Gastgeber dann Mitte der ersten Halbzeit die 1:0-Führung. In einer teilweise hochspannenden ersten Hälfte war es dann erneut Sven, der mit einem abgefälschten Schuss noch vor der Halbzeit den Ausgleich erzielte. Nach dem Seitenwechsel ging es zunächst kampfbetont weiter. Allerdings unterliefen unseren Jungs dann individuelle Fehler in der Abwehr, die die cleveren Busenbacher zu zwei Toren in kurzer Folge ausnutzten. Nachdem wir dennoch weiter nach vorne spielten und Yannick nochmals durch einen sehenswerten Treffer auf 2:3 verkürzte, keimte wieder Hoffnung auf, zumindest einen Punkt mit nach Hause nehmen zu können. Aber in der Schlussphase ging dann leider zusehends die Ordnung im Team verloren (vielleicht auch ein wenig durch zahlreiche Wechsel begünstigt, denn wir hatten fünf Auswechselspieler dabei), so dass innerhalb weniger Minuten aus einem 2:3 ein 2:6-Rückstand wurde. Das letzte Tor erzielten dennoch wieder unsere aufopferungsvoll kämpfenden Jungs: Sven traf zum 3:6-Endstand. Folgende Spieler waren dabei: Miko Link (TW), Matthias Bär, Finn Frieske, Tim Gottschalk, Luis Hoffmann, Deni Kovacic, Moritz Kuch, Matteo Link, Rico Lösel, Sven Rauenbühler, Yannick Stemmer, Simon Wagner.

Im letzten Staffelspiel vor der Sommerpause spielen wir am 8. Juni um 12 Uhr gegen Völkersbach.

### **E3 Junioren**

Am 7. Mai spielte unsere E3 ihr Nachholspiel in Büchig. Es war eine spannende Geschichte bis zum Schluss mit einem glücklichen aber verdienten Sieger aus Ettlingen. Büchig war noch nicht richtig auf dem Platz, da stand es schon 2:0 für Ettlingen durch den starken Lewin. Auch der 1:2 Anschluß durch Büchig konnte Ettlingen nicht aus dem Gleichgewicht bringen. Adri erhöhte auf 3:1 und Julian stellte den ungefährdeten 4:1 Pausenstand her. Die Abwehr um Linus, Simon, Lukas und dem umsichtigen Tom ließ bis dahin wenig zu. Doch die Kinder hatten den Warnungen ihres Trainers nicht richtig zugehört, denn in Hälfte zwei sollte sich das Blatt wenden. Ettlingen erhöhte zunächst auf 5:1 durch Adri und gab das Spiel dann völlig aus der Hand. Individuelle Fehler der Ettlinger brachten Büchig zurück zum 3:5, ehe Julian das 6:3 besorgte. Danach harderten die Kinder zunehmend mit ihren Mitspielern und dem Schiri, anstatt sich auf das Spiel zu konzentrieren. Fehlende Disziplin, zu wenig Laufbereitschaft und ungewohnte Fehler in der Defensive lie-

Ben Büchig auf 5:6 herankommen. Luki, Tom, Julian, Tim und mehrfach Adri scheiterten noch an Pfosten, Latte oder der sehr guten Torfrau aus Büchig. Fabi hielt Ettlingen mit mehreren Glanzparaden im Spiel. Insgesamt ein knapper, glücklicher aber auch verdienter Erfolg in einer teilweise ruppigen Partie. Trotzdem ist das Saisonziel der E3 eigentlich schon unter Dach und Fach. Ein Mittelfeldplatz in der sehr starken Staffel 2 kann Ettlingen niemand mehr nehmen. Es folgen noch zwei Spiele gegen den jeweils älteren Jahrgang aus Beiertheim und Post.

Es spielten; Fabi, Luki, Lewin, Adri, Linus, Tim, Tom, Julian und Simon.

### **Die F1-Junioren blieben in dieser Runde erstmals trocken!**

Am 11. Mai stand mal wieder ein Staffelspieltag für unsere F1-Junioren auf dem Programm. Leider spielt bislang bei den Spielen im Freien das Wetter überhaupt nicht mit. Immerhin konnten die Spiele bei den gastgebenden Vereinen SC Neuburgweier und Bulacher SC diesmal (fast) ohne Regen ausgetragen werden.

In Neuburgweier trat unser Team betreut von Trainer Dirk mit folgender Mannschaft an: Enrico (1), Leander (1), Leo (1), Leon (4), Matti F. (1), Raphael, Sven (1)

### **Folgende Ergebnisse wurden dabei erzielt:**

SSV Ettlingen - SV Spielberg 4:  
SSV Ettlingen - SG Stupferich 1:0  
FG Rüppurr - SSV Ettlingen 0:3  
SSV Ettlingen - SC Neuburgweier 1:2  
Insgesamt wurden bei 3 Siegen und einer Niederlage wieder ansprechende Leistungen gezeigt. Clevere Spielzüge, schöne Tore und ein gutes Zusammenspiel standen im Vordergrund. Es macht wirklich Spaß den Jungs bei den Spieltagen zuzuschauen und die gemachten Fortschritte zu bewundern.  
Das 2. Team wurde von Trainer Jens betreut und konnte in Neuburgweier endlich mal ohne Regen zur Höchstform auflaufen.

### **Folgende Begegnungen wurden gespielt:**

#### **SSV Ettlingen 2 – FV Malsch 2: 3:0**

Dank der Jungs, die im Feld ganze Arbeit leisteten, hatte Darius im Tor nahezu nichts zu tun. Das auffälligste Tor war sicherlich Oles Ecke, die von Toni mit dem Kopf perfekt vollendet wurde

#### **SSV Ettlingen 2 – Bulacher SC 3: 3:1**

Lorenz war diesmal im Tor und hielt alles was zu halten war, nur durch eine klitzekleine Unkonzentriertheit kam dieses eine Gegentor zustande, das für diesen Spieltag aber auch das Einzige bleiben sollte.

#### **SSV Ettlingen 2 – SC Neuburgweier: 4:0**

Torwart Andreas hielt seinen Kasten sauber und wusste durch sehr gutes heraus laufen und blocken des Balles

zu glänzen. Die Tore wurden von Ole phantastisch herausgespielt, so dass sich letztendlich fast jeder als Torschütze des Spieletages feiern konnte.

### **Bulacher SC 2 – SSV Ettlingen 2 : 0:3**

Mit Kevin wurde ein neuer Stern am Torhüter-Himmel entdeckt, möglicherweise hat sich damit eine Option für diese Position in der E-Jugend aufgetan. Nachdem Toni seinen erfolgreichen Spieltag mit einem Abstauber beendet hatte, konnte jeder gut gelaunt und guten Mutes den KSC anfeuern - im Stadion oder vor dem Fernseher.

Für den SSV Ettlingen spielten folgende Granaten:

Toni (Tore 7! /Vorlagen 1), Lorenz, Kevin (2 / ), Darius, Andreas (1/1), Ole (2/5) und Emin, der bei seinem ersten Spiel in der F-Jugend gleich ein Tor schoss (wofür ein Knie doch gut ist...)

### **F2 Junioren 5. Spieltag in Malsch**



Kurz vor den Pfingstferien stand am 11. Mai der 5. Staffelspieltag in Malsch auf dem Programm. Etwas ersatzgeschwächt durch mehrere kurzfristige Ausfälle war die F2 des SSV wieder mit zwei Teams am Start. Beide Mannschaften starteten gleichzeitig in das Turnier und verschenkten die Siege in den ersten Begegnungen. SSV3 mit Leo Figlestahler, Mika Stutz, Phil Pflaumer, Quentin Jutzi, Edonis Abazi, Hagen von Schickh und Adrian Priester war gegen den FV Malsch das bessere Team, der Treffer von Mika reichte aber nicht aus. Zwei artige Gastgeschenke sorgten für eine 1:2 Auftaktniederlage. Ähnlich lief es bei SSV4 mit Marco Schatz, Adrian Jorz, Stefano Renon, Julius Hickel, Florian Reiss, Leonard Steinhoff und Lukas Köck. Gegen den FC Eggenstein konnte die körperliche und spielerische Überlegenheit nicht genutzt werden, und man unterlag unnötigerweise mit 0:1.

Dass dieser Gegner zu bezwingen ist, zeigte anschließend SSV3. Zweimal Leo und weitere Treffer von Mika und Phil sorgten für ein klares 4:1. Dasselbe Ergebnis erreichte SSV4 gegen die Mädchenmannschaft aus Daxlanden. Diese hatte sich zwar männliche Verstärkung geholt, zeigte aber davon unabhängig ein ganz anderes Gesicht, als bei den vorangegangenen Spieltagen. Lange Zeit taten sich die Ettlinger sehr schwer und erst in der Schlussphase fielen durch Stefano (2), Florian und Adrian

Jorz die Treffer zum 4:1. Einen offenen Schlagabtausch lieferten sich die beiden Ettlinger Mannschaften im direkten Aufeinandertreffen. Phil und Mika für SSV3, sowie zweimal Leonard für SSV4 sorgten für ein 2:2 Unentschieden. Den Sieg verdient hätte an diesem Tag aber ganz eindeutig SSV4 gehabt. Julius wuchs im Tor über sich hinaus und Florian war allein mit dem Ball auf dem Weg zum Tor, als der unbarmherzige Schiedsrichter die Begegnung abpfiß und der Ball erst danach über die Linie rollte. Im Anschluss daran war die Luft an diesem durchwachsenen Tag heraus. Gegen den JVF Stutensee zeigte SSV4 ein gutes Spiel, mußte sich aber am Ende mit 0:1 knapp geschlagen geben. Auch SSV3 hielt gegen den SV Hohentwetersbach gut mit, verlor das Spiel dennoch mit 0:2.

### **TSV Ettlingen 1913 - 2013**

Was war doch in der langen Vereinsgeschichte beim TSV schon alles möglich und geboten. Aber das Spannendste an einer Erfolgsgeschichte ist ihre Fortsetzung! Das Fundament dafür ist eine breit ausgelegte Kinder- und Jugendarbeit.

Diese beginnt für die Kinder im Alter von 1½ bis 3 Jahren mit wöchentlich 1 Stunde Klettern, Springen, Balancieren, was heißt zusammen mit ihren Müttern/Vätern über Kästen, Bänke, Hürden, aufs Trampolin, schiefe Ebenen, im Slalom gehen. Dazu kommen gemeinsame Spiele mit Bällen, Seilen, Säckchen, dem Schwungtuch sowie rhythmische Bewegungsspiele.

Für die Kinder von 3 – 5 Jahren wird im gleichen Umfang in die sportmotorische Grundausbildung gestartet und dabei vielfältige, spielerische Erfahrungen an Klein- und Großgeräten vermittelt. Mit den 5- bis 7-Jährigen werden die Bewegungserfahrungen durch Übungen an Geräten verbessert, aber auch kunterbunte Gemeinschaftsspiele durchgeführt.

Bei den 6- bis 9-Jährigen – die das möchten - wird das Fangen, Passen, Dribbeln, Werfen und Stoßen von Bällen mittels verschiedener Ballspiele erlernt. Durch das regelmäßige gemeinsame Spielen werden das Sozialverhalten, die Integration und der Teamgeist besonders gefördert. Nach und nach werden dann auch die Spielregeln in einfacher Form vermittelt.

Für die am Ballspielen nicht interessierten über 8-jährigen Buben und Mädchen werden in einer anderen Gruppe die ersten richtigen Turnübungen eingeübt, aber auch vielseitige Parcours durchgegangen und immer wieder andere Spiele veranstaltet.

Ab dem Alter von 12 Jahren kann die kalte Jahreszeit über im Lehrschwimmbekken der Hans-Thoma-Schule, sonst auf einem Hurstsee, für das Kanufahren trainiert werden. Geübt werden korrektes Ein- und Aussteigen sowie das

ordnungsgemäße Ablegen eines Bootes. Die Kenterrolle muss sicher gekonnt werden. Ein gekentertes Boot muss bei geschlossener Spritzdecke verlassen werden können.

Wer sich aber für den beim TSV betriebenen Hauptsport Basketball entscheidet, für den/die beginnt mit etwa 10 Jahren das Spieltraining als sogenannte Minis. Nachdem die technische Seite dieser Sportart (Ballkontrolle, Korbwurf, Sprungball) geübt wurde, gibt es erste „echte“ Spielen mit noch verkürzter Dauer.

Die Kinder und Jugendlichen zwischen 12 und 19 Jahren nehmen an dem auf Basketball-Wettkämpfe ausgerichteten Training (je nach der Leistungsstärke 2 – 3 x in der Woche) teil und machen von September bis Mai an den am Wochenende stattfindenden Rundenspielen in Mädchen- oder Jungenmannschaften mit. Die Juniorinnen U17 haben gerade den baden-württembergischen Meistertitel gewonnen, die Junioren U20 erreichten Rang 4. In der wettkampffreien Zeit werden Freundschaftsbegegnungen absolviert oder an Turnieren teilgenommen. Es gibt aber auch Ausgleichsangebote wie Kanufahrten oder Wochenend- und Ferienfreizeitmaßnahmen. Je nach Neigung nehmen einige dieser Jugendlichen zusätzlich an weiteren Aktivitäten der Talentförderung, an der Mentorenausbildung oder an Ausbildungsgängen zum/r Schiedsrichter/ in, Jugendleiter/in, auch schon zum/r Übungsleiter/in teil.

Gerade die Kinder- und Jugendarbeit braucht bestmöglich geschulte Mitarbeiter/innen. Deshalb hat die Qualität seiner Mitarbeiter/innen für den TSV besondere Priorität. Die Förderung von Aus- und Fortbildung ist hier selbstverständlich! Ebenso eine kleine, das ehrenamtliche, zusätzliche Engagement anerkennende Entschädigung. 10 staatlich geprüfte nebenberufliche Übungsleiter/innen, ein Sportlehrer, 4 lizenzierte Jugendleiter/innen, 8 lizenzierte, ehrenamtliche Trainer/innen, 4 Sportstudenten/innen, denen noch über 20 Helfer/innen zur Hand gehen, leiten die beim TSV bestehenden rund 20 Jugend-Sportgruppen.

### **Abt. Basketball**

#### **U17 wird BBW-Meister**

Mit dem Titel des BBW-Meisters im Gepäck kamen die TSV-Mädchen aus Zuffenhausen zurück. Allerdings mussten sie vorher durch viele Tiefs, schwebten jedoch auch in ungewohnten Höhen. Im ersten Spiel gegen die Gastgeberinnen lagen sie schnell recht deutlich in Führung, bis Anne nach einem Kopfstoß ausfiel und der ganze Spielaufbau durcheinander geriet. Doch dank guter Defence wurde ein 7-Punkte-Vorsprung bis drei Minuten vor Spielende gehalten. Nach 5 schnellen Punkten jedoch wurde es plötzlich nochmals ganz eng, bevor letztendlich drei Freiwurftreffer den knappen 46:43 Sieg sicherten.

Im zweiten Spiel gegen Keltern war klar, dass ein Sieg bereits den Titel bedeuten würde, da Schramberg ihre beiden Spiele verloren hatte und unsere Mädchen die direkten Vergleiche hätten. Problem war allerdings, dass sämtliche 5 Spiele in dieser Saison mehr oder weniger deutlich an Keltern gingen. Erwartungsgemäß lagen unsere Mädchen auch schnell mit 8 zurück, bevor uns ein 9:2 Lauf zwei Minuten vor Halbzeit auf 23:24 ranbrachte. In der zweiten Spielhälfte dann immer das gleiche Bild. Keltern setzte sich stets mit 7 bis 9 Punkten ab, konnte jedoch den Sack nicht zumachen, da unseren Mädchen immer wieder einige Anschlusskörbe gelangen. Drei Minuten vor Spielende dann der Knackpunkt. Innerhalb 2 Minuten gelang uns ein 11:0 Lauf, der Keltern zusehends schockte, denn sie trafen fast nichts mehr. Dadurch durften unsere Mädchen einen nie erwarteten, vielleicht erhofften 58:56 Sieg bejubeln. Damit stand die Meisterschaft zum Glück fest, denn am zweiten Spieltag fielen drei Mädchen durch Verletzungen aus und einige traten angeschlagen an. Außerdem mussten die Mädchen den Ausfall ihres Trainers verkraften, der seinen Pflichten als Jungopa bei der Taufe seines Enkels nachkam. So konnte auch Ersatzcoach Caro wenig ausrichten, als im letzten Spiel gegen Schramberg dann überhaupt nichts mehr zusammenlief. So wurde beschlossen, munter durchzuwechseln und das Spiel ging deutlich mit 24:51 verloren. Damit brachten unsere Mädchen das bisher wohl unerreichte Kunststück fertig, mit den wenigsten erzielten Punkten und der schlechtesten Punktedifferenz aller Teilnehmer den Titel eines BBW-Meisters zu gewinnen. Doch dies war dann spätestens bei der Siegerehrung samt Pokalübergabe vergessen.

Gratulation an unsere Mädchen, denen somit eine punktgenaue Ziellandung am Ende einer langen, jedoch erfolgreichen Saison gelang.

Es durften sich freuen: Lena, Madeleine, Hanna, Sandra, Isabel, Lara, Jennifer, Anne, Linda, Vanessa, Katja, Charlotte und Coach Caro.

## Basketball-Jugend

### Basketballnachwuchs im Mittelpunkt



Wieder einmal war das Mini-Turnier der TSV Basketballer das Saisonhighlight für die jungen Nachwuchssportler der Regi-

on. Neun „tierische Teams“ spielten um den heißbegehrten Mini-Cup in Ettlingen in der Albgauhalle. Neben zwei TSV-Mannschaften, den Leoparden und den Panthers, und den fünf Gastmannschaften (Giraffen, Cobras, Kangus, Eichhörnchen und Frettchen) waren auch zwei Teams aus den Schulkooperationen mit dem Eichendorff- und dem Albertus-Magnus-Gymnasium (Marienkäfer und Pumas) am Start. Für die meisten der 83 Kinder, die bisher nur das Spiel im Basketballtraining kannten, war es das erste Aufeinandertreffen mit (unbekannten) gegnerischen Mannschaften und so war die Aufregung vor und während den Spielen groß.

Nach dem toll inszenierten Einmarsch aller Mannschaften wurde eine Vorrunde und die sich daraus ergebende Endrunde in jeweils drei Gruppen gespielt. Die Giraffen aus Linkenheim gewannen am Ende ungeschlagen den großen Wandpokal (Gold-Cup) für dieses Jahr, doch auch in den anderen beiden Gruppen war für Spannung gesorgt: Den Silver-Gold-Cup erspielten sich die Kangus aus Pforzheim und der Silver-Cup blieb in Ettlingen bei den Panthers.

Das Turnier- und Hallenteam der TSV-Basketballer war an diesem Tag wieder voll in seinem Element und zusammen mit acht Jugendschiedsrichtern des Vereins unterstützten sie die jungen Sportler bei ihren ersten Versuchen auf dem Basketball-Parkett. Vielen Dank!

Ein ganz besonderes Bonbon gab es für die 18 teilnehmenden TSV-Kids: Im Jubiläumsjahr „100 Jahre TSV“ durfte jedes der Kinder ein durch die Jugendabteilung des Vereins gesponsertes „Jubi-T-Shirt“ überziehen und voller Stolz mit nach Hause nehmen.

## Judoclub Ettlingen

### Judo Bundesliga:

#### Heimkampf gegen TSV Abensberg

Am Samstag, 18. Mai findet der 1. Heimkampf der Saison gegen den TSV Abensberg statt. Trotz Ferienbeginn hoffen die Kämpfer um Trainer und Manager Alfredo Palermo auf zahlreiche Unterstützung ihrer Fans, da der Erzrivale TSV Abensberg (mehrfacher Deutscher Meister) zu Gast in Ettlingen sein wird. Schon einmal konnten wir den TSV Abensberg in heimischer Halle bezwingen, warum nicht auch am kommenden Samstag?

Der Kampf beginnt um 18 Uhr in der Albgauhalle.

Wir wünschen der Mannschaft gut Wurf, gut Wurf, gut Wurf.

**Judo  
Bundesliga**  
**Albgauhalle Ettlingen**  
**18.05.2013 | 29.06.2013**  
TSV Abensberg | JSV Speyer  
Beginn ist um 18:00 Uhr  
Ausrichter: Judo Club Ettlingen e.V.  
Weitere Infos finden Sie unter: [www.judo-sportverein-ettlingen.de](http://www.judo-sportverein-ettlingen.de)

## Ski-Club Ettlingen

Der Ski-Club bietet wieder Schnupperkurse für Kinder und Jugendliche unabhängig von der Vereinszugehörigkeit an. Es sind 8 Termine jeweils freitags von 14 bis 15 Uhr. Die Teilnehmerzahl sollte mindestens 3 Personen sein. Die Schläger werden kostenlos zur Verfügung gestellt.

Preis pro Person für diese 8 Termine Euro 99,-

**Beginn ist Freitag, 14. Juni**

In den Sommerferien findet außerdem das „PRINCE-TENNIS-CAMP für Kinder und Jugendliche ( 6 – 18 Jahre) vom Anfänger bis zum Turnierspieler statt.

**Camp I 5. – 9. August**

**Camp II 12. – 16. August**

**Camp III 26.– 30. August**

Wir trainieren intensiv in leistungsgleichen Gruppen und vermitteln allen Schülern mehr Freude am Tennis durch persönliche Leistungssteigerung. Trainingsinhalte sind vielseitige Schlagtechniken, tennisspezifische Kondition und Beinarbeit. Geschult wird Konzentration, Reaktion und die tennisspezifische Psyche. Ein weiterer Schwerpunkt ist Matchpraxis und Matchtraining.

Der Einsatz von methodischen Hilfsmitteln optimiert den Lernerfolg! Die Kinder und Jugendlichen werden den ganzen Tag unter fachlicher Anleitung betreut. Das Programm vom 1. – 4.Tag beinhaltet von 9.45 – 12 Uhr die Einweisung, Aufwärmen und Tennispraxis.

Um 12 Uhr ist Mittagspause mit gemeinsamem Mittagessen. Anschließend geht es von 13 – 15 Uhr wieder um die Erarbeitung der Tennispraxis. Am 5.Tag findet von 10 – 14 Uhr ein Tennis-Turnier mit anschließender Abschlussbesprechung statt.

**Preis incl. Mittagessen Euro 190,-**

Die Leitung hat unser Cheftrainer Sasa Dosek, staatlich gepr. Tennislehrer VDT, DTB-B Trainer.

Schriftliche Anmeldungen bitte an: Tennisschule Dosek, Im Sportpark 11, 76275 Ettlingen, Tel. 0172 7202562, Fax: 0721 7817523, sasa@tennisschuledosek.de, Internet: www.tennisschule dosek.de  
Ein ev. Storno ist bis eine Woche vor Beginn möglich.

## Tennisclub Ettlingen

### Schleifchenturnier am 19. Mai, 14 Uhr

Auch in diesem Jahr veranstalten wir im Tennisclub Ettlingen unser sehr beliebtes Schleifchenturnier. Alle Mitglieder sind bei diesem Event eingeladen und wir bitten um rege Teilnahme. Geplant sind 3 Doppelrunden. Unser Sportwart Sven Greiner wird alles bestens organisieren. Beginn ist Pfingstsonntag, 19. Mai 14 Uhr.

Für unsere Planung wäre es gut, wenn Ihr bis spätestens Donnerstag, 16. Mai per E-Mail, dorisundsven@web.de, zusagt oder Euch in die Liste beim TCE einträgt.

### Pfingstcamp vom 20.- 24. Mai

Alle Kinder ab 7 Jahren aufgepasst! Wir bieten in den kommenden Pfingstferien wieder ein Tenniscamp an. Das Tennis-training wird auf den Sandplätzen beim TC Ettlingen durchgeführt. Teilnehmen können sowohl Mannschafts- als auch Freizeitspieler. Wir trainieren jeden Tag von 10 bis 16 Uhr. Dazwischen findet von 12-13 Uhr ein Mittagessen zur Stärkung statt. Verpflegung: Für reichlich Essen und Trinken wird gesorgt.

Kosten: 100 €, Anmeldung: Über die Jugendhomepage (www.jugend-tce.de) Teilnehmer: Max. 16

### Neuer Tennis-Schnupperkurs für Erwachsene ab Dienstag, 4. Juni 19 Uhr

Für alle Erwachsenen, die gerne den Tennisschläger schwingen wollen, bietet der Tennisclub Ettlingen einen Schnupperkurs an. Das Angebot richtet sich an Neueinsteiger, ehemalige Tennisspieler und Umsteiger von anderen Sportarten. Der Schnupperkurs findet in Kleingruppen statt und umfasst 5 Termine (je 1 Stunde) mit einem erfahrenen Tennistrainer. Es stehen 2 Kurstermine zur Verfügung: dienstags um 19 Uhr und freitags um 18 Uhr.

Die Teilnahme kostet 60 € pro Person und beinhaltet neben den Kurskosten auch eine 2-monatige Schnuppermitgliedschaft. Tennisschläger werden für die Kurse bei Bedarf kostenlos zur Verfügung gestellt.

Die Schnuppermitgliedschaft lässt sich bei Interesse auch zu günstigen Konditionen bis zum Jahresende verlängern. Bei Interesse bitte beim Sportwart Sven Greiner, Tel. 07243/15766 melden.

## TTV Grün-Weiß Ettlingen

### Kiara Maurer zweifache Badische Meisterin

Bei den am vergangenen Wochenende in Karlsbad-Langensteinbach durchge-

fürten Badischen Meisterschaften der Schüler und Jugend war der Tischtennisverein „Grün-Weiß“ mit über 25 Teilnehmern vertreten. Aber nicht nur in der Masse war der TTV vorne dabei. Neben einigen Enttäuschungen gab es auch erfreuliche Platzierungen. Am erfolgreichsten ging Kiara Maurer bei den Mädchen U15 aus dem Turnier. Sowohl im Einzel als auch im Doppel gelang es ihr, den 1. Platz zu belegen. Für die zweite Ettlinger Kaderspielerin im Feld, Regina Hain, lief der Tag nicht optimal, denn bereits in der ersten K.O.-Runde musste sie sich überraschend geschlagen geben. Im Doppel spielte sie sich aber dann doch noch aufs Treppchen und belegte einen guten 2. Platz. Bei den Jungen U15 war der TTV sowohl zahlenmäßig als auch leistungsmäßig sehr gut vertreten. Tarek Bayoumi trumpfte hier auf, schlug im Achtfinale überraschend den Vizemeister der U18, Björn Schmidt aus Heidelberg, und ließ sich auch im Viertelfinale vom Hemsbacher Rogowski nicht bremsen. Fast wäre es zu einem Ettlinger Halbfinale gekommen, denn Sebastian Sakmann führte in seinem Viertelfinalmatch gegen Mirco Molzer bereits mit 2:0 Sätzen. Doch dann spielte er zu vorsichtig und sein Gegner nutzte dies erfolgreich aus. So kam im Halbfinale Tarek gegen Mirko. Zwar unterlag Tarek mit 1:3 Sätzen, doch lag das nicht am Leistungsvermögen, sondern eher an der letztlich fehlenden Konzentration. Dennoch war der 3. Platz für Tarek ein toller Erfolg. Bei den Jungen U13 ging Torben Stegemann als Mitfavorit ins Rennen und konnte sich bis zum Finale auch klar durchsetzen. Dort musste er sich dann etwas überraschend dem tapfer kämpfenden Konrad Ell aus Hemsbach geschlagen geben. Im Doppel agierte Torben an der Seite von Lucas Engel-Cochs. Obwohl der 12-jährige Lucas erst seit etwas mehr als einem Jahr aktiv beim TTV spielt, schaffte er es an der Seite von Torben bis ins Finale. Am Ende konnten sich die beiden Akteure über den Titel des badischen Vizemeisters freuen. Bei den Jungen U18 schickte TTV-Jugendwart Dane Leube gleich 12 Aktive ins Feld. Kian Aragian, Benjamin Bauermeister, Felix Ehmann, Young-Kwang Lee und Sebastian Sakmann überstanden die Gruppenspiele und gingen dann im Feld der besten 16 auf Erfolgskurs. Zwischen Sebastian und Benni kam es zu einem spannenden vereinsinternen Duell, aus dem Sebastian als der glückliche Sieger hervorging. Im Halbfinale unterlag Sebastian dann knapp dem Heidelberger Schmidt. Sein dritter Platz erregte umso mehr Aufsehen, als er ja noch bei den Jüngeren U15-Spielern startberechtigt war. Im Doppel holten die TTV-Jugendlichen noch zwei dritte Plätze: Fabian Bastian spielte sich an der Seite seines Walldorfer Partners Dominik Maier ins Halbfinale und Jakob Klemm machte

ihm dies an der Seite seines Weinheimer Partners Bökenfeld nach. Das Fazit für den TTV: 2 x 1. Platz, 3 x 2. Platz und 4 x 3. Platz. Ein schöner Erfolg für die Jugendlichen und Lohn für die Trainer und Betreuer um Jugendwart Dane Leube.

### Jonas Fürst zieht in badische Herrenrangliste ein

Leider kollidierte der Termin der Herren-Regionsrangliste mit den Badischen Jugendmeisterschaften, so dass Jonas an den Jugendmeisterschaften nicht teilnehmen konnte. Bei der Regionalliste ließ er aber nichts anbrennen, verlor zwar gegen Hrnic aus Rüppurr, schaffte es aber eine Runde weiter zur Badischen Qualifikationsrangliste, die am 9. Juni in Bad Rappenau ausgetragen wird. Bei der wird er dann zusammen mit Alexander Kappler und Norman Schreck um den Einzug unter die besten 24 kämpfen.

### Termine:

Aktuell: Bankeinzug der Jahresmitgliedsbeiträge  
17.5., 17 Uhr 30: Spielerversammlung der Jugend  
18.-20.5.: Endrundenspiele der Einzel-Weltmeisterschaft in Paris-Bercy  
3.6. Bezirksfachtag  
4.6. Jahreshauptversammlung mit Spielerversammlung im SSV-Clubhaus Baggerloch

## Schachclub 1926 Ettlingen

### Badische Schnellschachmeisterschaft

Mit **Simon Fromme** und **Jonas Rosner** nahmen zwei Ettlinger an der Badischen Schnellschachmeisterschaft in Offenburg teil. Beim Schnellschach stehen den Spielern jeweils 15 Minuten Bedenkzeit pro Partie zu, sodass die Zeiteinteilung von großer Bedeutung ist. Simon spielte meist gute Partien, doch bei knapper werdender Restbedenkzeit kippten einige Partien noch zugunsten seiner Kontrahenten. Unter dem Strich erzielte er durchaus respektable 3,5 Punkte aus 9 Partien.

Jonas startete vielversprechend mit 3/3, musste dann jedoch nach zwei unglücklichen Niederlagen in Folge gegen Internationale Meister zum Endspurt ansetzen und hatte letztlich 6 Punkte auf der Habenseite. Dies sicherte ihm in der Endabrechnung einen starken vierten Platz.

## Ettlinger Keglerverein e.V.

### Landesmeisterschaften der Seniorinnen und Senioren 2013

Am vergangenen Wochenende fanden auf den Ettlinger Bahnanlagen die diesjährigen Landesmeisterschaften der Seniorinnen und Senioren statt. An zwei Tagen wurde um die Plätze auf dem Treppchen sowie die Teilnahme an den

Deutschen Meisterschaften gekämpft. Hierbei wurden von unseren Teilnehmern folgende Platzierungen erzielt:



#### Seniorinnen A

1. Platz Gabriele Bergholz mit 971 Kegel (472 + 499 Kegel)

Mit viel Kampfgeist konnte Gabriele Bergholz am zweiten Tag ihre Leistung nochmal steigern und sich mit knappen 4 Kegel Vorsprung auf den 1. Platz vor-kämpfen.

Herzlichen Glückwunsch an **Gabriele Bergholz** zur **Landesmeisterin 2013**. Durch ihren Sieg hat sie sich auch für die Deutschen Meisterschaften am 8./9. Juni in Kelsterbach qualifiziert.

#### Seniorinnen B

12. Platz Maria Weickenmeier mit 858 Kegel (447 + 411 Kegel)

#### Senioren A

23. Platz Wilfried Lauterbach mit 426 Kegel

## Auto- und Motorsportclub Albgau e.V.

### ADAC Minibike Schnupperkurs



Am Wochenende vom 25. und 26. Mai findet auf dem Übungsgelände am Seehof ein ADAC Mini-Bike Schnupperkurs statt. Diese Kurse wurden vom ADAC eingeführt, damit interessierte Kinder erste Schritte im Motorsport unternehmen können und bei Gefallen im ADAC Mini-Bike-Cup kostengünstig in den Motorradrennsport einzusteigen. Die Kinder werden unter Aufsicht von erfahrenen Instrukoren in der Handhabung dieser kleinen Bikes unterrichtet. Es sind, je nach Erfahrung, verschiedene Mini-Bikes vorhanden. Das geht vom 3,5 PS Automatic Mini-Bike bis zum 7 PS starken Cup Mini-Bike. Schutzbekleidung etc. ist ebenfalls vorhanden und kann bei Bedarf gestellt werden.

Diese halbtägigen Kurse kosten 30.- EUR (ADAC-Mitglieder 25.- EUR) incl. Bereitstellung der Mini-Bikes und der Schutzbekleidung. Das Anmeldeformular kann auf unserer Webseite heruntergeladen werden.

### Motorradslalom

Am Sonntag den 28. April richtete der AMC Albgau auf seinem Übungsgelände den ADAC Motorrad-, Quad- und Rollerslalom aus. Trotz schlechter Wetterbedingungen waren über 40 Fahrer im Alter zwischen 5(Pocketbike) und über 70 Jahren angetreten, um die Pylonen in möglichst kurzer Zeit zu umfahren. Dank der zahlreichen Hilfe unserer Mitglieder und der routinierten Organisation wurde die Veranstaltung gewohnt professionell abgewickelt. Hier machte sich, als Erfinder dieser Veranstaltung, die über 35-jährige Erfahrung des Ettlinger Motorsportclubs bezahlt. Danke an alle Motorrad-, Gespann-, Pocketbike und Quadfahrer für die Teilnahme.

### ADAC Minibike-Cup

Die erste Veranstaltung im ADAC Minibike-Cup fand am 4. Mai auf der Kartbahn in Templin bei Berlin statt. Die Fahrer des neu gegründeten Cortese Juniorbiker Teams Dirk Geiger, Noel Cosic, Max Zachmann, Benjamin Hagmaier und Nina Castellano waren natürlich mit dabei. Bei sonnigem Wetter sicherte sich Dirk in der Qualifikation der stärkeren Nachwuchsklasse den 4. Platz. Beim ersten Rennen machte er aber leider einen Frühstart und landete trotz Zieleinlauf als vierter in der Wertung auf Platz 11. Im zweiten Rennen behielt er aber die Nerven und ging als vierter über den Zielstrich. Macht Rang 7 in der Gesamtwertung. In der Einsteigerklasse konnten Ben und Max von Anfang an den Speed der Fahrer, die im Vorjahr schon im Minibike-Cup mitgefahren sind, mitgehen und qualifizierten sich auf Anhieb für das A Finale. Noel der schon das letzte Jahr bei einigen Rennen teilgenommen hatte, schaffte es sogar auf Anhieb auf Platz 2 in der Startaufstellung. Lediglich Ninas Rundenzeiten waren knapp über 10 Prozent langsamer als die schnellste Rundenzeit und sie startete deshalb im B Finale. Dort war sie so aufgeregt, dass sie beim Start des ersten Rennens vergaß, den Gang einzulegen. Dennoch beendete sie das Rennen noch als dritte.

Im zweiten Rennen legte sie einen perfekten Start hin und ging als B-Finale Siegerin über die Ziellinie. Im ersten A-Finale der Einsteiger konnte sich Noel sofort an die Spitze setzen, rutschte allerdings nach wenigen Kurven auf einer Bodenwelle über das Vorderrad ab. Im zweiten Rennen wurde er aber Zweiter. Max beendete Lauf 1 auf dem 6. Platz und Lauf 2 auf dem 11. Platz. Ben auf 17. und 16. Interessant war die Entwicklung der Rundenzeiten von Ben, Max und Nina, die teilweise vom ersten Train-

ning bis zum Rennen bis zu 5 Sekunden schneller wurden. Das zeigt, dass sie kein Problem damit haben schneller zu fahren, sondern lediglich die Erfahrung fehlt. Die sammeln sie sicher in den kommenden Rennen noch. Wir sind gespannt auf den 9. Juni in Faßberg.

### ADAC Pocket- und Minibike Training Event

Am Wochenende vom 11. Mai fand inzwischen zum 13. Mal das Pocketbike Event auf dem Übungsgelände des AMC Albgau statt. In diesem Jahr neu dazugekommen ist eine Trainingsgruppe für die ADAC Minibikes. Die Veranstaltung bietet seit Jahren eine ideale Trainingsgelegenheit, für Einsteiger und Fortgeschrittene. Aufgrund der unsicheren Wettervorhersagen waren nur knapp 40 Fahrer angereist. Im Vordergrund der Veranstaltung stand wie immer der Spaß und das gemeinsame Training in nach Leistung und Alter unterteilten Gruppen. Trotz mehrerer Regenschauer, gab es genug Fahrzeit für alle. Die Fahrer der ADAC Serien Mini- und Pocketbike Cup nutzten sogar die Gelegenheit, um ihre Sicherheit auf nasser Fahrbahn zu verbessern. Eine rundum gelungene Veranstaltung.

### Trainigstermine

#### Die ADAC Pocket- und Minibike

**Trainings** finden immer samstags von 13.30 bis 17.30 Uhr statt.

#### Die ADAC Jugendkart Trainings

finden immer samstags von 10.30 bis 12.30 Uhr statt. Interessenten dürfen gerne vorbeischauchen.

**Weitere Informationen gibt es unter [www.amc-albgau.de](http://www.amc-albgau.de) oder in Facebook unter „AMC Albgau“**

## Hundesportverein Ettlingen e.V.

### Grundgehorsamsprüfung

Am 11. Mai fand zum zweiten Mal überhaupt die Grundgehorsamsprüfung statt. Während dieser vereinsinternen Prüfung werden die Teams mit verschiedenen Prüfungselementen aus der Begleithund- und Teamtest-Prüfung konfrontiert. Ziel ist es zu ermitteln, ob ein Hundeführer/Hunde-Team die Grundlagen für die Vorbereitung zur Begleithunde-Prüfung bereits „intus“ haben oder ob noch weitere Grundlagen zu trainieren sind. In diesem Jahr stellten sich insgesamt 8 Teams dieser Herausforderung. Alle angetretenen Teams konnten die Prüfung erfolgreich absolvieren.

Tagessieger wurde Marion Grasser mit Samba. 2 Teams setzen ihr Training nun in der Gruppe für Begleithunde fort.

### Frühjahrsprüfung

Bereits am 24. April fand die Frühjahrsprüfung in den Disziplinen Begleithund und IPO statt. Bereits zu früher Stunde wurde es für Geli Weingärtner mit Nit-

ro und Reiner Luckhardt mit Leo Ernst. Die Teams mussten die Fährtenprüfung ablegen. Unter den strengen und fairen Bewerter-Augen von Leistungsrichter Herrn Reinhart wurde die Prüfung dann auf dem Vereinsgelände fortgesetzt. Für die Qualifikationsstufen IPO I bzw IPO III im Bereich Vielseitigkeit und Schutzhund traten Gino Bonacasa mit Aaron und Geli mit Nitro an. Allen Teams konnte Vorsitzende Karin Becker am Ende der Prüfung zu einer erfolgreichen Prüfung gratulieren.

Bei den Begleithunden traten 8 Teams an. Tagessieger wurde Rolf Ullrich mit Romeo. Gefolgt von den weiteren Teilnehmern Michael Weickenmeier mit Luna, Irmi Exl mit Watts, Thomas Schubert mit Scooby Doo, Kerstin Lorenz mit Watson, Kristine Wendl mit Lucky, Ilona Hermsdorf mit Murphy und Beate Platzek mit Hamlet.

#### Kein Arbeitseinsatz

Der Arbeitseinsatz am 24. Mai entfällt.

## Ökumenische Philharmonie

#### Pfingstkonzerte 2013

Die Pfingstkonzerte der Ökumenischen Philharmonie mit den bekannten und beliebten Mozart-Werken „Klavierkonzert Es-Dur KV 482“ sowie die Ouvertüre „Le nozze di Figaro“, die Symphonie Nr. 41 „Jupiter“ und „Exsultate, jubilate“ werden Musikliebhabern einen ganz besonderen Genuss bieten.

Unter dem Dirigat von Frank Christan Aranowski konzertiert das Orchester mit dem Pianisten Martin Helmchen, zweifacher Echo-Klassik-Preisträger und der Sopranistin Theresia Aranowski am 19. Mai im Konzerthaus in Karlsruhe.

Beginn um 19.30 Uhr, Abendkasse ab 18.30 Uhr, Programmeinführung 18.45 Uhr. Karten gibt es unter

[www.oekphil.desowie](http://www.oekphil.desowie) [www.reservix.de](http://www.reservix.de)

## Marinekameradschaft

#### Jahreshauptversammlung

Im Vereinsheim der Marinekameradschaft fand am vergangenen Samstag die diesjährige Jahreshauptversammlung statt. **Thomas Glutsch**, der erste Vorsitzende, begrüßte die Versammlungsteilnehmer und nach der Totenehrung berichteten er, der Kassenwart, die Kassenprüfer und der Chorsprecher aus ihren jeweiligen Bereichen über das vergangene Vereinsjahr. Hauptpunkt der Versammlung waren die Neuwahlen des gesamten Vorstandes, welche erfreulicherweise wenige Änderungen brachten. Erster und zweiter Vorstand bleiben **Thomas Glutsch** und **Wilhelm Hamel** und als Kassenwart bleibt auch **Kurt Herbster** im Amt. **Gerhard Hoppenau** löst **Gregor Klinke** als Schriftführer ab. Als weiterer Beisitzer fungiert neben **Hans-Werner Wiese** und **Harald Brück** künftig noch **Franz Winter**, der

als bisheriger Kassenprüfer durch **Herbert Klaiber** ersetzt wird. Ihr Amt als Kassenprüferin nimmt weiterhin **Lydia Hauptmann** wahr.

Um die Marinekameradschaft und die maritime Welt auch Außenstehenden näher zu bringen, sollen künftig offene Gesellschaftsabende ca. viermal im Jahr im Vereinsheim durchgeführt werden. Dieser Antrag, von Gregor Klinke eingereicht, fand große Zustimmung. Das Sonderamt um die Organisation und die Durchführung übernimmt **Gregor Klinke** selbst.

Die personelle Situation in der MK und im Shantychor lässt es im Augenblick leider nicht zu, einen **Bordabend** in der bisherigen Form in der Stadthalle durchzuführen. Auch auf dem **Marktfest** wird die Marinekameradschaft nicht mehr mit ihrem Stand präsent sein können. Mit kleineren Veranstaltungen, wie z. B. einem Shantynachmittag im Horbachpark, möchte der Shantychor künftig sein Ettlinger Publikum erfreuen.

An dieser Stelle sei auch wieder einmal hingewiesen: **Der Shantychor würde sich sehr freuen, Männer, welche Freude am Seemannsgesang haben, in seinen Reihen begrüßen zu dürfen.** Der Chor probt unter der kompetenten Leitung von Chorleiter Luis Craff freitags im Untergeschoss der Stadthalle von 19.30 bis 21.00 Uhr. **Kontaktaufnahme: H. Brück, Tel. 07243 78797, bh.brueck@t-online.de**

#### Chorkönig Franz Winter

Im Rahmen der Hauptversammlung wird auch der „Chorkönig“ aus dem Vorjahr „gekürt“. Erstmals konnte der Vorstand dem Chormitglied **Franz Winter** zu dieser Auszeichnung gratulieren. Von den Pflichtterminen des Shantychors (Chorproben + Auftritte) hat Franz Winter die meisten wahrgenommen. Mit einer Plakette wird er für das Jahr 2012 auf der „Königstafel“ künftig verewigt sein.

#### Trauer um Hans Dewald

Am 7. Mai wurde auf dem Ettlinger Friedhof **Hans Dewald** zu Grabe getragen. Seit 1991 in der MK, war er lange Zeit im Shantychor aktiv. Zu seinem 90. Geburtstag wurde er zum Ehrenmitglied ernannt und hätte im August d. J. seinen 96. Geburtstag gefeiert. Mit „Abschied vom Meer“ und „Rolling home“ sangen seine Chorkameraden zum letzten Mal zwei ergreifende Lieder für ihn. Was bleibt, ist die Erinnerung an einen lieben Menschen.

#### Maritime Welt nahebringen

Von Zeit zu Zeit ist es notwendig, dass sich ein Verein seiner Aufgaben besinnt. Aufgabe der Marinekameradschaft Ettlingen ist es, den Menschen im Binnenland „die maritime Welt nahezubringen“. Das tun die Sänger des Shanty-Chores zweifellos mit ihrem Gesang. Daneben gibt es aber Themen der Seefahrt, die hochaktuell sind wie

- Piraterie im indischen Ozean

- Bau und Erweiterung des Panama-Kanals
- Entstehung und Auswirkungen von Tsunamis.

Aber auch historische Themen wie

- Berühmte Seefahrer
- Berühmte Seeschlachten
- Felix Graf Luckner, Kaiser Wilhelms Edelpirat

passen zu einem Verein, der sich der seemännischen Traditionen verpflichtet fühlt.

Die Jahreshauptversammlung der MK hat am 11. Mai beschlossen, diese und ähnliche Themen einem breiten Publikum zu präsentieren. Erfreulich ist, dass das Kreismedienzentrum in Ettlingen bereit ist, dieses Projekt mit Bildmaterial zu unterstützen.

Ettlinger Marineinteressierte sind also demnächst regelmäßig zu „Offenen Gesellschaftsabenden“ ins Heim der Marinekameradschaft in der Stadthalle eingeladen. Durch die Umrahmung mit seemännischen Liedern sollen die Abende immer zu einem Erlebnis werden.

**Marinekameradschaft Ettlingen, ein Hauch von Abenteuer**

## Schwarzwaldverein Ortsgruppe Ettlingen e.V.

#### Do., 23. Mai: Wanderung zum Aalkistensee bei Maulbronn

Die Wanderung beginnt am Bahnhof Maulbronn und führt durch Wald und Feld zum Aalkistensee und weiter nach Maulbronn. Hier ist die Mittagseinkehr vorgesehen. Danach wandern wir zum Ausgangspunkt, zum Bahnhof Maulbronn-West, zurück.

Abfahrt Ettlingen Stadt: 8.02 Uhr (Eilzug)  
Karlsruhe Albtalbahnhof: 8.18 Uhr  
Gehzeit: 3,5 Std.

Führung: Konrad Becker

Regio- oder Seniorenkarte

Gäste sind herzlich willkommen.

Mitwanderer, die nicht im Besitz einer Fahrkarte sind, möchten bitte 15 Minuten vor Abfahrt am Bhf Ettlingen-Stadt wegen Gruppenfindung sein.

[www.schwarzwaldverein-ettlingen.de](http://www.schwarzwaldverein-ettlingen.de)

## Kirchliche Sozialstation

#### Kurs für Demenzbetreuung 2013

Die Kirchliche Sozialstation Ettlingen bietet auch dieses Jahr im Juni einen Kurs mit 30 Unterrichtseinheiten an. Wenn Sie Interesse an dem Thema Demenz haben und Menschen, die an Demenz erkrankt sind, betreuen, dann können Sie in diesem Kurs die Vielseitigkeit des Krankheitsbildes, Möglichkeiten der Diagnostik und Therapieformen kennen lernen.

Ein weiterer Schwerpunkt wird die Kommunikation mit demenzkranken Menschen sein. Außerdem vermitteln wir Ihnen wichtige rechtliche Grundlagen zu

dem Thema. Sie lernen Möglichkeiten der Beschäftigung kennen und erhalten eine Schulung für Notfallsituationen durch eine Fachkraft des DRK.

Das Angebot richtet sich an Betreuungskräfte, die beruflich oder ehrenamtlich mit demenzkranken Menschen arbeiten, und an Menschen, die betroffene Angehörige betreuen.

Der Kursbeginn ist am Montag, 3. Juni. Anmeldung über die Kirchliche Sozialstation  
Tel. 07243 / 3766 – 0  
Fax 07243 / 3766 – 91  
Ansprechpartner: Christine Seibel

## **Amsel-Kontaktgruppe Karlsbad-Ettlingen**

### **Einladung zum Gruppentreffen**

Das nächste Treffen für MS-Kranke und ihre Angehörigen findet am **Donnerstag, 23. Mai um 19 Uhr im Restaurant „Zur Wagenburg“, Karlsbad-Langensteinbach, Jahnst. 65 (beim Schulzentrum) statt.** Die Räumlichkeiten sind barrierefrei. Weitere Infos über unsere Gruppe erhalten Sie bei Martina Schmidt, 07243-373597 oder Daniela Adomeit, 07243-9240277 und unter [www.karlsbad.amsel.de](http://www.karlsbad.amsel.de)

## **Bürgerverein Neuwiesenreben**

### **25-jähriges Vereinsjubiläum**

Das 25-jährige Bestehen des Bürgervereins wurde angemessen am 11. Mai im Kindergarten „Wiesenzwerge“ gefeiert. Für diejenigen, für die so etwas wichtig ist: Wer wollte, konnte gleichzeitig auch noch den Wiederaufstieg des KSC in die 2. Liga feiern. Ein schöner Tag!

Der Andrang hätte etwas üppiger ausfallen können, aber angesichts der vielfältigen Konkurrenz war das fast zu vermuten. Der Stimmung hat das gar keinen Abbruch getan. Der Vorsitzende Rainer Hasenbeck durfte Oberbürgermeister Johannes Arnold begrüßen, dem es zu verdanken war, dass die Feier überhaupt im Stadtteil stattfinden konnte. Denn nur mit einer Ausnahmegenehmigung dürfen Veranstaltungen noch im Kindergarten abgehalten werden. Der Grund sind Hygienebestimmungen.

OB Arnold stellte bei seinem kurzen Grußwort vor allem die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Stadt und Bürgerverein heraus. Das gelte auch für Themen, über die keine Einigkeit erzielt werden könne.

Gespannt waren alle Anwesenden auf die Chronik über 25 Vereinsjahre. Dankenswerterweise hatte Freimut Hauk, der erste Vorsitzende des Bürgervereins (1988), sich bereit erklärt, diese zusammenzustellen. Die launige Rede begann mit der BNN-Meldung im Jahre 1987, dass ein Banken-Schulungszentrum auf der „Wiese“ geplant sei. Der damalige

OB Vetter gab das Vorhaben schnell auf, als der Widerstand zunahm und auch rechtliche Bedenken bestanden.

„Wenn wir schonmal beisammen sind, können wir auch einen Bürgerverein gründen“. In den folgenden Jahren gab es für die Vorstände einiges zu tun: Die „Wiese“ und der Kindergarten wurden geplant. Die Post schloss, „Pfannkuch“ ging. Der „Schröder-Kreisel“ trieb zeitweise einen Keil in den Verein und den ganzen Stadtteil. Der Lärm vom Seehof (AMC) brachte neue Aufregung. Viele Kleinigkeiten waren zu bearbeiten.

Abschließend brachte der Vorsitzende die Anwesenden auf den aktuellen Stand die Probleme und Aktivitäten betreffend. Ein Schwerpunkt war der unerfreulich hohe Altersschnitt der Mitglieder. Eine Blutauffrischung könnte dem Verein durchaus gut tun.

Gedankt sei den vielen Spendern für die köstlichen Kuchen. Roman Blappert unterhielt die Gäste mit flotten Rhythmen seines Akkordeons. Ein ganz besonderer Dank geht an Dieter Rimat, den Kassierer des Vereins, der einen Großteil der geradezu perfekten Organisation übernommen hatte und an die vielen ungenannten HelferInnen.

„Vivat, crescat, floreat!“ möchte man dem Bürgerverein für die nächsten 25 Jahre zurufen!

Homepage des Bürgervereins:  
[www.buergerverein-neuwiesenreben.de](http://www.buergerverein-neuwiesenreben.de)

## **Caritasverband**

### **Seniorenzentrum: So lange wie möglich im eigenen Zuhause leben können**

Das Caritas-Seniorenzentrum am Horbachpark begrüßte in Kooperation mit der Kirchlichen Sozialstation und der Baugenossenschaft Familienheim Ettlingen die in den Wohnungen des Familienheims lebenden Senioren zu einer Informationsveranstaltung. Dabei erfuhren die interessierten Besucher, wie man das Leben im Alter in den eigenen vier Wänden so lange wie möglich aufrechterhalten kann. Im Mittelpunkt standen die konkreten Unterstützungsmöglichkeiten und die Zuschussung der Pflege- und Krankenkassen von bspw. Essen auf Rädern, der Besuch in einer Tagespflege für Senioren oder aber die Alltagsbegleitung durch die Sozialstation.

Besonders waren in diesem Zusammenhang vor allem auch die Informationen zum in 2013 in Kraft getretenen Pflegegeldgesetz, das insbesondere Menschen mit einer Einschränkung in der Alltagskompetenz mehr berücksichtigt. Somit gibt es seit Beginn des Jahres für die Unterstützung im häuslichen Bereich u.a. die Pflegestufe 0 und damit einhergehende Geld- sowie Sachleistungen, was in den Jahren zuvor noch nicht der Fall war. Die Informationsveranstaltung mündet aus dem Projekt Hand-in-Hand, einer Kooperation zwischen der

Baugenossenschaft Familienheim Karlsruhe und der örtlichen Caritas. Ziel ist, den älteren Mieterinnen und Mietern der über 800 Wohneinheiten des Familienheims in Ettlingen so lange wie möglich das selbstbestimmte Wohnen in gewohnter Umgebung zu erhalten. Dabei sind die Vermieter natürlich nicht verpflichtet die Leistungen aus den Kooperationsangeboten in Anspruch nehmen zu müssen. Somit ist die Wahlfreiheit in keiner Weise berührt.

Die neuen Zuschüsse für Geld- und Sachleistungen gelten dabei nur für Menschen, deren Kompetenz zur alleinigen Bewältigung des Alltags aufgrund demenzieller Veränderungen eingeschränkt ist. Dazu zählen mitunter Orientierungslosigkeit und die Rückbildung der Fähigkeit seinen Alltag zu strukturieren.

Für weitere Fragen, Unterstützungsmöglichkeiten und konkrete Zuschüsse und Änderungen durch das Pflegegeldgesetz stehen Ihnen die Kooperationspartner sehr gerne zur Verfügung: Caritas-Seniorenzentrum am Horbachpark, Petra Schwammberger, 07243 – 515 150

Kirchliche Sozialstation Ettlingen,  
Gerd Langner 07243 – 3766 0  
Familienheim Ettlingen, Gudrun Troes,  
0721 – 57001 30

### **Psychologische Beratungsstelle des Caritasverbandes in Ettlingen Angebot für Eltern und Kinder mit LRS-Problematik**

**Gestern für das Diktat geübt,  
heute mit Bauchschmerzen  
zur Schule,  
wieder viele Fehler gemacht,  
auf dem Heimweg Angst,  
was die Eltern sagen werden.**

Diese Erfahrung müssen Kinder mit LRS oft machen. Sie werden im Schulalltag ständig mit ihren Grenzen konfrontiert und erleben häufig Misserfolge. Eltern möchten in dieser Situation ihren Kindern gerne helfen, Fehlschläge besser zu verarbeiten und ein starkes Selbstwertgefühl aufzubauen. Aber wie?

Unser Gruppenangebot bietet Hilfestellung für betroffene Eltern. An 3 Abenden werden praktische Vorschläge für den familiären Erziehungsalltag aufgezeigt und im Erfahrungsaustausch mit anderen Eltern besprochen.

Begleitend treffen sich die Kinder an 5 Nachmittagen in der Gruppe. Über therapeutische Spiel- und Kreativangebote werden ihnen Erfolgserlebnisse vermittelt. Sie lernen ihre eigenen Stärken zu erleben. Ein spezielles LRS-Training findet nicht statt.

	<b>Elternggruppe</b>	<b>Kinderggruppe</b>
<b>Beginn</b>	Dienstag, 4.Juni	Donnerstag, 6.Juni
<b>Uhrzeit</b>	19.30 bis 21 Uhr	15.30 bis 17 Uhr

**weitere Termine** Dienstag, 18. Juni  
Dienstag, 2. Juli  
**Ort** Dachgeschoss des Lorenz-Werthmann-Hauses  
Lorenz-Werthmann-Straße 2  
Donnerstags, 13., 20., 27., Juni und 4. Juli  
Dachgeschoss des Lorenz-Werthmann-Hauses in Ettlingen,  
Lorenz-Werthmann-Straße 2

**Veranstalter:**

Psychologische Beratungsstelle des Caritasverbandes in Ettlingen

**Kosten:** Keine

**TeilnehmerInnen:** Eltern von SchülerInnen der 3. und 4. Grundschulklasse mit LRS-Problematik und ihre Kinder

**Leitung:** Doris Seitz, Dipl.-Psychologin

**Anmeldung:** verbindliche **Anmeldung bei Frau Koschella bis 31. Mai** 07243/515-140 (vormittags oder AB) psych.berat.stelle@caritas-ettlingen.de, (Bitte Name der teilnehmenden Person, Adresse, Telefon-Nummer sowie Alter der Kinder angeben!)

## Kolpingsfamilie Ettlingen

### Nepomukgottesdienst

Am **Freitag, 17. Mai um 19 Uhr** Nepomukgottesdienst im Asamsaal zusammen mit der Ackermanngemeinde Freiburg und Ehrenpräses Dr. Ludwig Weiß. Anschließend Statio an der Nepomukstatue auf der Rathausbrücke und Lichterschimmen auf der Alb. Danach Treffen im Kolpingsaal.

## Förderverein Sicherer Südlicher Landkreis e.V.

### Gewerbeverein unterstützt Präventionsarbeit mit 300 Euro

Zwei Vereine in Ettlingen stehen für eine erfolgreiche Arbeit: zum einen der Ettlinger Gewerbeverein e.V., der zum 12. Mal die Gewerbeschau in Ettlingen veranstaltet und zum anderen der Förderverein Sicherer Südlicher Landkreis e.V. (FÖSSL), der seit über zehn Jahren für eine erfolgreiche und wirksame Präventionsarbeit gegen Gewalt, Vandalismus und Jugendschutz führt. Deshalb war es für Claus Vater als Vertreter für den Vorsitzenden des Gewerbevereins, Henrik Hotz, eine Freude, dreihundert Euro dem FÖSSL zu übergeben. Diese Spende ist auch ein „kleines Dankeschön“ für die Präventions- und Informationsstände der Polizei und des FÖSSL auf der Leistungsschau. Die Spende nahm das Vorstandsmitglied des FÖSSL, Bürgermeister Thomas Fedrow, stellvertretend für den Vorsitzenden und Landtagsabgeordneten Werner Raab an. Fedrow wörtlich „Ich bin froh, dass von Handel und Gewerbe in Ettlingen anerkannt wird, dass die beiden langjährigen Organisatoren Hanno Müller und Werner

Kehrbeck zusammen mit Henrik Hotz ein erfolgreiches Gespann sind und für den Wirtschaftsstandort und eine sichere Ettlingen hart arbeiten!“.



(v.l.n.r.): Werner Kehrbeck und Hanno Müller vom Gewerbeverein Ettlingen e.V., Ralf Kempe vom Polizeirevier Ettlingen, BM Thomas Fedrow und Claus Vater vom Gewerbeverein.

## AWO Ortsverein Ettlingen e.V.

### Franz-Kast-Haus feiert „Halbjähriges“

Vor einem halben Jahr – ebenfalls an einem Feiertag – wurde das AWO Franz-Kast-Haus in Ettlingen eröffnet. Anlass genug für Bewohner, Angehörige und Mitarbeiter dies mit einem Kaffeenachmittag am 1. Mai zu feiern. Zwischen 14 und 17 Uhr war das Café dann auch gut gefüllt und die Senioren konnten bei einem Stück Kuchen den Klängen von Herrn Mandlers Keyboardspiel lauschen. „Die Veranstaltung kam so gut an, dass viele Bewohner gleich nach dem nächsten Öffnungstag des Cafés fragten“, so Ulrike Mink, die mit ihrem Team der Alltagsbegleiter den Kaffeenachmittag organisierte. Auch Einrichtungsleiter Martin J. Höfer freut sich über die gute Resonanz der Veranstaltung. Inzwischen ist auch die Nachbarschaft in der Karlsruher Straße eingezogen. Und so freute es Martin J. Höfer gemeinsam mit Hannelore Schumacher, Bewohnerin und Vertreterin des Heimbeirats, zur Eröffnungsfeier des Hotels zu gehen. Mit Brot und Salz konnte den Betreibern viel Erfolg und eine gute Nachbarschaft gewünscht werden.

## Historische Bürgerwehr Ettlingen 1715 e.V.

### Vereinspokalschießen Schützenverein Ettlingen

Anfang Juni richtet der Schützenverein Ettlingen e.V. (www.schuetzenverein-ettlingen.de) das **Pokalschießen** der Ettlinger Vereine aus. Hierbei beteiligt sich die Bürgerwehr mit drei Mannschaften (eine Damen/zwei Herren). Um die Fähigkeiten der Schützen ein wenig aufzufrischen, finden zwei Trainingstermine statt, am 28. Mai und am 4. Juni, jeweils um 18 Uhr im Schützenhaus Alte Stei-

ge. Die Startzeiten für den Wettbewerb selbst werden am letzten Training bekannt gegeben.

Bei den Herren der Bürgerwehr sind noch wenige Plätze frei, wer teilnehmen möchte kann sich bis zum 28. Mai bei M. Schulz melden (07243 / 13479).

Weiterhin möchten wir auf unsere anstehenden Abteilungsabende in diesem Monat hinweisen. Die **Musikkapelle** und wie auch die **Infanterieabteilung** sind offen zugänglich und begrüßen gerne an der Mitgliedschaft interessierte Besucher oder Gäste, die sich über die Bürgerwehr und heimatliche Tradition in Ettlingen informieren möchten.

Besuchen Sie uns auf [www.buergerwehr-ettlingen.de](http://www.buergerwehr-ettlingen.de) !

### Kurzübersicht aktuelle Termine

Freitag, 17. Mai Musikkapellenübungsabend, 19.30 Uhr, Bürgerwehrheim

## Freunde der Schlossfestspiele Ettlingen e.V.

### Mitgliederversammlung

Zu unserer Mitgliederversammlung am **Dienstag, 4. Juni, 19 Uhr, in der Kundenhalle (EG) der Filialdirektion Ettlingen, der Sparkasse Karlsruhe Ettlingen, Marktplatz 1**

laden wir ein. Bitte benutzen Sie den Haupteingang Neuer Markt.

Anträge an die Mitgliederversammlung können bei der Geschäftsstelle bis 14 Tage vor der Veranstaltung eingereicht werden.

### Tagesordnung:

1. Begrüßung, Eröffnung
2. Berichte
  - a) Vorsitzender
  - b) Schatzmeister
  - c) Kassenprüfer
3. Beratung
4. Anträge an die Mitgliederversammlung
5. Neuwahlen des Vorstandes und der Kassenprüfer
6. Verschiedenes

Unter Tagesordnungspunkt 5 wird der Vorstand und die Kassenprüfer des Fördervereins neu gewählt werden.

Zur Wiederwahl stellen sich:

Frauke Offele, 1. stv. Vorsitzende  
Christel Dufner, 2. stv. Vorsitzende  
Willi Brisach, Kassenwart  
Helmut Benz, Schriftführer  
Prof. Gerold Niemetz, Öffentlichkeitsarbeit  
Walter Kutschker, Kassenprüfer  
Helga Piske, Kassenprüfer  
Nach 21 Jahren steht Kurt Rössler als 1. Vorsitzender nicht mehr zur Verfügung. Der Vorstand hat sich in seinen Sitzungen beraten und nach einem geeigneten Nachfolger gesucht. Zur Wahl um die Position des 1. Vorsitzenden stellt sich Michael Krähmer, Filialdirektor der Sparkasse Karlsruhe Ettlingen.

Herr Krähler ist schon seit Jahren Mitglied im Förderverein. Er wird sich Ihnen in der Mitgliederversammlung persönlich vorstellen.

Selbstverständlich können Sie dem Vorstand weitere Vorschläge für die zur Wahl stehenden Vorstandsposten unterbreiten. Bitte reichen Sie diese bis Freitag, **17. Mai**, bei der Geschäftsstelle ein. Nach dem offiziellen Teil wird Herr Schürmer auch in diesem Jahr die nun schon zur Tradition gewordenen Auftritte im Rahmen unserer Mitgliederversammlung fortsetzen. Wir dürfen uns auf Kostproben aus dem aktuellen Programm freuen. Der Intendant wird uns durch dieses Kurzprogramm begleiten.

Am **Sonntag, 19. Mai**, findet das Theaterfest statt. Der Vorstand der Freunde wird mit einem Informationsstand vor dem Schloss präsent sein.

## **Kunstverein Wilhelmshöhe e.V.**

### **Abstrakt.**

Gruppenausstellung u. a. mit Janine Egger + Philipp Ricklefs, Wolfgang Flad, Nigel Hall, Ben Hübsch, Isabel Kerkermeier, Imi Knoebel, Kristina Köpp, Wilhelm Mundt, Katja Strunz, Marcia Raquel Székely, Matthäus Thoma, Klaus-Martin Treder.

**Dauer: 18. Mai bis 30. Juni**

**Eröffnung: 17. Mai, 20 Uhr, Begrüßung: Camilla Bonath-Voelkel, Geschäftsführerin; Einführung: Dr. Ursula Merkel, 2. Stellv. Vorsitzende**  
**Öffnungszeiten: Mi - Sa 15-18 Uhr, So 11-18 Uhr und nach tel. Vereinbarung - Eintritt frei -**

Seit mehr als hundert Jahren ist die Abstraktion in der bildenden Kunst ein Thema, das immer wieder neue Impulse und überraschende Wandlungen erfährt. Nachdem der Kunstverein Wilhelmshöhe Ettlingen im Jahr 2007 „Aktuelle Positionen der abstrakten Malerei“ zeigte, folgt mit „Abstrakt.“ nun eine zweite Ausstellung, die sich – nicht ausschließlich, aber schwerpunktmäßig – der Abstraktion in Bildhauerei und Installation widmet. Präsentiert wird ein facettenreiches Spektrum zeitgenössischer Tendenzen, das sowohl international renommierte Künstler als auch junge Positionen umfasst.

## **Art Ettlingen**

Sieben Mitglieder des Kunstvereins ArtEttlingen beteiligen sich an der **Benefiz Kunstausstellung Stadtreagal Ulm, Halle 23.**

AFF Artists for Freedom organisiert bereits die 7. Internationale Benefiz-Kunstausstellung. Insgesamt stellen 60 internationale Künstler bis Ende Juni 2013 ihre Werke aus. Der Erlös geht zugunsten der Aktion „100 000 Ulmer helfft“ und soll den weiteren Ausbau der Kin-

deronkologie des Universitätsklinikums Ulm ermöglichen. 60 Künstler aus 6 Nationen zeigen zeitgenössische Kunst aus den Sparten Malerei, Skulpturen, Digitale Kunst, Mediale Kunst, Schmuck und Fotografien.

Während der gesamten Ausstellungszeit gibt es jede Woche eine Live Performance eines Künstlers, musikalische Beiträge, Kinderveranstaltungen und im Juni wird Kunst versteigert. Schauen Sie doch einfach mal rein:  
[www.artistsforfreedom.net](http://www.artistsforfreedom.net).

## **Narrengilde Ettlingen e.V.**

### **Jahreshauptversammlung**

Wie im vergangenen Jahr fand die Jahreshauptversammlung im Kolpingsaal statt. Vizepräsident Alex Sussmann begrüßte alle Anwesenden und bat zunächst um eine Schweigeminute für die Verstorbenen. Anschließend berichtete er über die Aktivitäten der vergangenen Session. Die Mitwirkung am Marktfest durch unseren Stand am Narrenbrunnen war ein wieder finanzieller Erfolg, trotz des einsetzenden Regens am Sonntagabend.

Der Auftritt von Peter Schumacher als Hans von Singen am 11. November vergangenen Jahres war, wie immer, hervorragend. An dieser Stelle ein Dank an Hans Hotz für den tollen Text. Leider musste der Narrenbrunnenpreis ausfallen, da der ausgewählte Preisträger kurzfristig abgesagt hat und auch unser Präsident Udo Nachtmann aus beruflichen Gründen sein Amt niederlegen musste. Unser Narrenball am 12. Januar d.J. wurde aufgrund mangelnder Beteiligung ebenfalls abgesagt. Die Besuche unserer befreundeter Vereine in Villach, Trier, Mainz, Stockach und Ettlingen fanden dagegen statt und wir konnten neue Kontakte knüpfen. Unsere Kassiererin Renate Zirnstein berichtete über unsere finanzielle Situation und wir konnten mit einem kräftigen Plus abschließen. Die Rechnungsprüfung durch Thomas Müller und Joachim Hirth fand einige Tage zuvor statt und bescheinigten eine ordentliche Kassenführung. Bei den anschließenden Wahlen, durchgeführt durch unser Mitglied Josef Offele, wurde Alex Sussmann für die nächsten 2 Jahre als Präsident, Elferratsmitglieder Ralph Klein als Vizepräsident und Thomas Schubert als Schriftführer für 4 Jahre gewählt.

Alle waren erleichtert, dass ein neuer Vorstand gewählt werden konnte. Alex Sussmann dankte nochmals allen Mitwirkende für ihren Einsatz. Es wird nun alles daran gesetzt, den diesjährigen 50. Narrenbrunnenpreis am 23. November (Termin bitte vormerken!) mit einem großen Erfolg stattfinden zu lassen.

## **Ettlinger Rebhexen e.V.**

### **Hexentaufe in der Walpurgisnacht**

Traditionsgemäß um die sechste Stunde des Abends der Walpurgisnacht trafen sich die Ettlinger Rebhexen am Fuße des Bismarckturms zur Neuvereidung durch die Taufe von 3 Hexenneulingen. Nach Hexentanz und Hexenschwur begrüßen wir nun Samira Hartwig, Fabienne Maciaszek und Marcel Gretz in der Gemeinschaft der Ettlinger Rebhexenzunft.



In unserem gemütlichen Hexenheim haben unserer Tüflinge gemeinsam mit uns Althexen bis zum späten Abend die Aufnahme in den Hexenkreis gefeiert.

### **Hoteltaufe in der Walpurgisnacht**

In finsterner Nacht machten sich die Ettlinger Rebhexen in Häs, Larven und Bessen mit viel Geheul durch die Altstadtgassen auf den Weg zur Neueröffnung des Ibis-Style-Hotels. Dort trugen sie in der Walpurgisnacht durch mystischen Hexentanz, Hexenspuk und Mummenschanz dazu bei, böse Geister vom Hotel zu vertreiben und finstere Mächte zu bannen. Wir wünschen den Gästen und Mitarbeitern des Ibis-Style-Hotels in Dohlhausen alles Gute für die Zukunft.

### **Rebhexentermine**

Die Ettlinger Rebhexen treffen sich immer dienstags - 14-täglich - im gemütlichen Hexenheim, es befindet sich unterhalb der Sporthalle des Eichendorff-Gymnasiums (Eingang bei der Kleinen Bühne). Das nächste Treffen findet am Dienstag, 28. Mai, um 20 Uhr statt.

Unsere Jahreshauptversammlung beginnt am Freitag, 31. Mai, um 18.30 Uhr im Hexenheim. Wir bitten um zahlreiches Erscheinen.

Unser nächster Kuchenverkauf ist am Samstag, 22. Juni. Ab sofort liegen im Hexenheim Listen zum Helfen und Listen für die Kuchenspenden aus. Bitte tragt euch während den Hexentreffen und bei der Jahreshauptversammlung dazu ein.

## **Wasener Carneval Club Ettlingen e.V.**

### **Jahreshauptversammlung WCC**

Zur Jahreshauptversammlung laden wir gemäß § 7 Absatz 2 der Satzung für **Dienstag, 28. Mai um 19.30 Uhr** in den Vereinsraum im Untergeschoss des Eichendorffgymnasiums ein.

### Tagesordnung:

Begrüßung  
Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung  
Jahresbericht des 1. Vorsitzenden  
Jahresbericht der Sparten  
-Tanzgarden, Wasenknoddler, Elferrat -  
Bericht des Senatspräsidenten  
Kassenbericht des Hauptkassiers  
Bericht der Kassenprüfer  
Entlastung der Vorstandschaft  
Neuwahlen:  
2. Vorsitzende/r  
Schriftführer/in  
2 Beisitzer  
Vertreter/in der Tanzgarden und Vertreter/in der Wasenknoddler  
Kassenprüfer  
Neufassung der Satzung  
Anträge  
Vorschau auf das neue Vereinsjahr  
Verschiedenes

Anträge können schriftlich bis zum 21. Mai an den: 1. Vorsitzenden des WCC Postfach 100741, 76261 Ettlingen eingereicht werden.

### TSG Ü 15 auf Maitour



Einen Ausflug am 1. Mai organisierte die Ü 15. Die große Gruppe von Mädels und Jungen traf sich am Schwimmbadparkplatz/Ettlingen um mit einem Bollerwagen beladen mit Proviant den Weg über Fischweier in Richtung Grillplatz in Schöllbronn anzutreten. 2,5 Stunden Fußmarsch, Berg auf - Berg ab und immer schön abwechselnd den Wagen geschoben und gezogen, dann war das Ziel erreicht. Am Grillplatz wurde man von der Vorhut erwartet, diese hatten mit Autos den Grillvorrat und die leckeren Salate dort hin transportiert. Es wurde ein lustiger Nachmittag, bei dem sogar das Wetter mitgespielt hat, so das auch alle trockenen Hauptes wieder nach Hause kamen. Danke an die Organisatorinnen des Tages!

### Auftritt der Garden auf der Leistungsschau

Am vergangenen Donnerstag hatte alle Garden einen gemeinsamen Auftritt beim Bühnenprogramm des Gewerbevereins Ettlingen in der Albgauhalle. Auszüge von Marsch und Schautanz sowie des Finales wurden dort präsentiert. Leider funktionierte die Technik nicht so ganz und es konnte ein kleiner Teil nicht gezeigt werden. Das Publikum war trotzdem begeistert und spendete viel Applaus.

### Erinnerung und Einladung zur Jahreshauptversammlung.

Die diesjährige Jahreshauptversammlung des WCC findet am 28. Mai um 19.30 Uhr im Vereinsheim statt.

### Liebst du das Tanzen?

Hast du Lust nicht nur Tanz sondern auch Akrobatik, wie Steh-/Spagat, Rad etc. einzubauen, dann probiere doch mal den GARDETANZ aus. Alle Gruppen haben ihr Training wieder aufgenommen. Wir würden uns über Neuzugänge sehr freuen. Alle Kinder, Jugendliche und Erwachsene die gerne tanzen, musizieren oder auf der Bühne stehen möchten können sich bei uns melden. Der WCC besteht aus vielen „aktiven“ Gruppen, die das ganze Jahr gemeinsam trainieren und üben um in der kommenden Faschingskampagne an Prunksitzungen und Umzügen ihre Darbietungen zu zeigen. **Siehe auch: [www.wasener-cc.de](http://www.wasener-cc.de)**

### NEU seit 2012 – TSG Ettlingen:

#### „Zusammen für Ettlingen!“

Das ist unser „gemeinsames“ Motto. Der Wasener Carneval Club hat mit dem Carnevalverein Spessarter Eber beschlossen, eine gemeinsame Turniergruppe, die TSG Ettlingen, zu gründen und unsere Kräfte zu bündeln. Wir werden in allen Altersklassen (6-10 Jahre, 11-14 Jahre und Über 15) „Zusammen für Ettlingen“ auf den Gardetanz-Turnieren mit Marsch- und Schautanz vertreten sein. Das das Erfolgt bringt bewies die Teilnahme unserer Jugend und der Ü 15 an den diesjährigen Süddeutschen Meisterschaften. Wer also Lust hat, sein Können nicht nur auf der Faschingsbühne zu zeigen, sondern auch in sportlichen Wettbewerben, der ist bei den beiden Vereinen herzlich willkommen. Dies gilt auch für Jungs!

Natürlich können auch die „Kleinen“ schon ab 3 oder 4 Jahren bei uns in den Vereinen WCC und CSE das Tanzen, spielerisch und mit Freude, erlernen!! Gäste sowie Tanzsport-Interessierte sind herzlich eingeladen vorbei zu schauen.

#### Infos (Trainingszeiten/Orte etc.) gibt es hier oder unter [www.wasener-cc.de](http://www.wasener-cc.de):

über den WCC bei Karin Cramer:

0171/9 92 76 20,

wcc-gardegoekel@web.de über den CSE bei Moni van Broek:

0177/2 90 12 34,

mvb@van-broek-services.de

### Arbeitskreis Miteinander leben - gegen Rassismus und Gewalt e.V.

#### Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung findet am Donnerstag, 6. Juni um 20 Uhr im Besprechungsraum des Tageselternvereins im Mehrgenerationenhaus Middelkerker Straße 2 statt.

#### Tagesordnung:

1. Jahresbericht des Vorsitzenden

2. Kassenbericht
3. Bericht über die Kassenprüfung
4. Entlastung des Vorstandes
5. Neuwahl des Vorstandes
6. Planung von Vorhaben und Festlegung von Terminen
7. Verschiedenes

### AWO Kindergarten Wiesenzwerge

#### Übernachtung im Hotel Wiesenzwerge

Ende April war es endlich so weit. Die Türen zum Hotel Wiesenzwerge öffneten sich für die Baschukis zur Übernachtungsparty. 27 (!) Gäste wurden empfangen und wir mussten erst einmal an der Rezeption einchecken. Wir mussten unsere Namen auf der Liste suchen, ankreuzen und bekamen einen Stempel auf die Hand. Danach wiesen uns die Kofferträger den Weg. Sodann wurden die Chauffeure mit dem Auftrag weggeschickt, am nächsten Morgen nach dem Frühstück zur Abholung bereitzustehen. Zunächst wurden alle Gäste mit einem Lied willkommen geheißen und durften dann ihre Schlafplätze richten. Unglaublich, dass wir uns dabei nicht gestritten haben - jeder wusste genau, neben wem er schlafen wollte und so klappte es wie am Schnürchen. Da das Hotel nicht durchgehend warme Küche anbietet, durften wir außerhalb speisen und gingen ins Restaurant! Wow! Die Freude und Aufregung war groß! Nach Bahnfahrt und einem verregneten Spaziergang durch den Horbachpark kamen wir nass und hungrig in der Pizzeria Jägerstube an. Dort wurden wir sehr nett empfangen, und eine riesige Tafel war festlich für uns gedeckt. Ja, was soll ich sagen: das Essen war köstlich! Die Pizza schmeckte uns allen, und wir ließen kein Stückchen übrig! Ganz herzlichen Dank für die freundliche und entgegenkommende Bewirtung von uns 30 aufgeweckten und munter quasselnden Gästen.

Satt und zufrieden liefen wir zu später Stunde durch den Regen heimwärts, erst ein Stückchen zu Fuß, dann mit der Bahn, dann wieder zu Fuß. Die Taschenlampen hatten wir natürlich dabei, es war inzwischen stockdunkel.

In der KiTa wartete noch eine Überraschung auf uns: Karin, Marlies und Claudia hatten ein Baschuki-Feuerwerk für uns vorbereitet. Das war unglaublich: Speedies, Feuerdrachen und Flitzer, die aussahen wie kleine Ufos, erhellten in leuchtenden Farben die Nacht.

Nach so vielen aufregenden Erlebnissen waren wir alle müde. Wir putzten die Zähne und kuschelten uns in die Schlafsäcke. Nach einer langen Gutenachtgeschichte schliefen wir Baschukis alle ein und bis zum nächsten Morgen durch. Als um 6 die ersten aufwachten, schlief der Rest auch nicht mehr lange. Nach einem ausgiebigen, gemütlichen

Frühstück machten wir uns gestärkt ans Kofferpacken. Wir waren uns alle einig - es war eine tolle Übernachtungsparty. Und unsere Erzieherinnen sagen, wir Baschukis waren spitzenklasse!  
Euer Wisidor

## Stenografenverein Ettlingen e.V.

### Im 110. Vereinsjahr auf gutem Kurs -

„Wir beobachten, wie sich die digitale Entwicklung in der Arbeitswelt und den Schulen ausbreitet und sehen das als unsere Chance an“, so brachte Vorsitzender Siegfried Pötschke in seinen einleitenden Worten bei der Mitgliederversammlung die Ziele des Stenografenvereins Ettlingen auf den Punkt. Damit beantwortete er selbst seine Frage „Wie geht es weiter?“ und sah für die Zukunft des Vereins gute Möglichkeiten, wenn er als begleitende Institution zur Berufsbildung wirkt, sich eng an der Technik der Gegenwart orientiert und geschulte Dozentinnen und Dozenten einsetzt. Auch die Bedürfnisse der Schulen müssen beachtet werden, denn es hapert an der Fingerfertigkeit der Schülerinnen und Schüler. Diese zu fördern, sei satzungsgemäßer Auftrag und Inhalt der künftigen Ausbildungsarbeit.

Bei der gut besuchten, harmonischen Mitgliederversammlung standen die Aktivitäten des vergangenen Vereinsjahres und eine Beitragserhöhung auf der Tagesordnung. Daneben gab es Ehrungen für 60-, 50- und 40-jährige Mitgliedschaft und Preise für die Gewinner der Steno-Ecke in den BNN.

Im Geschäftsbericht des Vorstandes schilderte Vorsitzender Pötschke die Arbeit im zurückliegenden Jahr. Ein besonderes Augenmerk lag auf den Tastaturschulungen und der Ausbildung für Office 2010. Neben den Kursen für Erwachsene unterrichtete der Stenografenverein vor allem Schülerinnen und Schüler der Ettlinger Schulen. In elf Arbeitsgemeinschaften vermittelten Dozentinnen des Vereins den Kindern das Blindschreiben als wichtige Voraussetzung für die Arbeit mit der Tastatur. Damit es für diesen Unterricht neue qualifizierte Lehrkräfte gibt, führte der Südwestdeutsche Stenografenverband in Ettlingen ein spezielles Seminar mit abschließender Prüfung durch. Vier neue Unterrichtsleiterinnen sind dank des Lehrgangs befähigt, das Tastschreiben und die Textverarbeitung in Kursen zu vermitteln.

Außerdem erwähnte Pötschke die Beteiligung bei der Ettlinger Ausbildungsplatzbörse und dem Ettlinger Ferienpass. Gerne wirke der Stenografenverein an den von der Stadt Ettlingen durchgeführten Veranstaltungen mit und bringe damit auch seinen Dank für die gute Zusammenarbeit zum Ausdruck, betonte der Vereinsvorsitzende.

Besondere Erfolge zeigt beim Stenografenverein die Jugendarbeit mit der Trainingsgruppe FF. Deren Leiterin, Fachlehrerin Heide Diebold, berichtete über die Arbeit mit den Schülern und Jugendlichen, die Spaß am schnellen und sicheren Schreiben haben und im sportlichen Einsatz bei Wettbewerben enorm gute Leistungen erzielten. Vorsitzender Pötschke nannte als herausragendes Ergebnis die Platzierung bei den Deutschen Meisterschaften in Suhl, bei denen die Ettlinger Schreiberinnen Alexandra Kühn, Annamaria Manz, Leon Enzmann, Katharina Kühn und Janice Klein den 2. Platz in der Textbe- und -verarbeitung und den 3. Platz im Tastschreiben belegten. Auch beim Bundesjugendschreiben bewiesen Ettlinger Schreiber ihre Leistungsstärke.

„Was die Vereinsführung anbelangt, so geschieht alles ehrenamtlich“, betonte Pötschke und dankte allen Mitarbeitern für den Einsatz. Nur so könne der enorme Arbeitsaufwand bei den einzelnen Maßnahmen bewältigt werden. Er lobte den nahtlosen Übergang in der Geschäftsstelle, die bisher von Angelika Braunke-Becker und seit 2013 von Anna Bittmann betreut wird.

Schatzmeister Gerhard Ritscherle informierte im Kassenbericht über die Finanzlage, deren Ordnungsmäßigkeit die Kassenprüfer Hans-Peter Stemmer und Klaus Minet bestätigten. Werner Schottmüller dankte für die Arbeit des Vereinsvorstandes, für die alle versammelten Mitglieder Entlastung erteilten.

Nach intensiver Diskussion folgten die Mitglieder einstimmig auch dem Antrag auf Erhöhung des Mitgliederbeitrags auf 30 € für Erwachsene und 15 € für Jugendliche. Die stellvertretende Vorsitzende Hildegard Schottmüller und der Technische Leiter Wolfgang Schmidt erläuterten die Gründe der Änderung. Sie war erforderlich, nachdem in den Richtlinien der Stadt Ettlingen für die Förderung der Vereine bestimmte allgemeine Voraussetzungen erfüllt sein müssen, damit Vereine Förderungen aus öffentlichen Mitteln, zum Beispiel für die Jugendarbeit oder für Investitionen bekommen.

Besondere Gäste der Versammlung waren Mitglieder, die dem Verein seit langen Jahren die Treue halten. Die stellvertretende Vorsitzende Hildegard Schottmüller nahm die Ehrungen vor. Sie blickte zurück auf die Zeit, in der die Jubilare einem Bildungsverein beigetreten sind, der das Schreiben lehrt. Damals sei der Grundstock für gemeinsame Werte, gleiche Interessen und auch für Freundschaften gelegt worden. Schottmüller ehrte die Verdienste der Jubilare und dankte für die treue Mitgliedschaft. Sie sprach die Hoffnung aus, dass die Vereinsgemeinschaft für sie auch künftig wertvoll sein möge.

Für 40 Mitgliedsjahre wurden Gertrud Brenk, Marianne Koch und Gabriele

Ochs ausgezeichnet. Eine besondere Anerkennung erhielten Jürgen Hägele und Dieter Zimmermann, die dem Stenografenverein seit 50 Jahren verbunden sind. Mit der Ernennung zum Ehrenmitglied würdigte der Verein ihre Treue und ihren Einsatz. Für 60 Jahre Mitgliedschaft, davon mehr als 50 Jahre in aktiver Mitarbeit an den Vereinsaufgaben, wurde Renate Katzenberger geehrt. Als Gewinner der in den BNN veröffentlichten „Steno-Ecke“ nahmen Doris Hilgert aus Ettlingen und Elke Widmer aus Marxzell an der Versammlung teil. Sie können stenografieren und erhielten für ihre fehlerfreie Übertragung des Kurzschrifttextes einen Buchgutschein. Durch Los waren ihre Arbeiten unter den Teilnehmern der in den BNN und im Internet ausgeschrieben „Steno-Ecke“ ermittelt worden.

Ein gemütliches Beisammensein mit angenehmen Gesprächen rundete die Zusammenkunft der Mitglieder des Stenografenvereins ab, der sich in seinem 110. Vereinsjahr auf gutem Kurs befindet.



Langjährige Mitglieder ehrte der Stenografenverein (v.l.n.r.) Dieter Zimmermann, Renate Katzenberger, Jürgen Hägele, Marianne Koch, Vereinsvorstand Hildegard Schottmüller und Siegfried Pötschke.

### Unterrichtsprogramm

Informationen zum Programm erteilt die Geschäftsstelle oder unter [www.steno-ettlingen.de](http://www.steno-ettlingen.de)

### Geschäftsstelle

Montags zwischen 18:30 und 19:30 Uhr, Karl-Friedrich-Straße 24, Tel. 07243 31212, [info@steno-ettlingen.de](mailto:info@steno-ettlingen.de).

## Briefmarkensammlerverein Ettlingen e.V.

### Jahreshauptversammlung des Briefmarkenvereins

Die Jahreshauptversammlung des Briefmarkenvereins Ettlingen fand am 14.04.2013 in unserem Vereinslokal St. Vincentiushaus statt.

Zu Beginn begrüßte der amtierende Vorstand Ralf Vater die zahlreich erschienenen Mitglieder, um danach einen Rückblick auf das vergangene und Vorschau auf das neue Jahr zu geben.

Gedacht wurde mit einer Schweigeminute unserem verstorbenen Mitglied Landmesser. Einen breiten Raum nahm

die Diskussion über die Beteiligung des Vereins zum 60-jährigen Jubiläum der Städtepartnerschaft Ettlingen-Epernay ein, das am 22.06. in unserer Stadt gefeiert wird.

Es sind bereits mehrere Aktivitäten fest eingeplant, so unter anderem ein Trödelmarkt an der Alb am Jubiläumstag. Die Stadt Ettlingen ermöglichte es unserem Verein eine „Individuelle Briefmarke“ von der Post drucken zu lassen, die das Logo des Jubiläumstages mit entsprechender Inschrift zeigt.

Für dieses Vorhaben dankt der Verein der Stadtverwaltung. Der Portobetrag der Marke lautet auf 45C bzw. 58C, die Marke ist also zum Frankieren von Postkarten und Briefen gedacht und sie ist unbegrenzt gültig. Unser OB hat bereits zugesagt, seine Korrespondenz mit dieser Marke zu frankieren. Erworben werden kann die Marke u.a. beim Trödelmarkt am Stand des Vereins.

Der Verein möchte in naher Zukunft verstärkt das Internet als Plattform für seine Darstellung im Netz nutzen. Dazu ist eine eigene Homepage fast fertiggestellt. Sie wird in absehbarer Zeit zu nutzen sein.

Roland Mack berichtete als Kassierer Erfreuliches. Durch solides Wirtschaften konnte ein kleines Plus in der Kasse erreicht werden. Die Entlastung erfolgte einstimmig.

Nach der Entlastung des Gesamtvorstandes wurde unser Mitglied Schrempf für 40-jährige Vereinstreue geehrt. Vorsitzender Ralf Vater erhielt für besondere Verdienste die bronzene Verdienstmedaille des Landesverbandes Südwest im Bunde Deutscher Philatelisten. In der sich anschließenden Wahl des neuen Vorstandes wurden die bisherigen Vorstandsmitglieder bestätigt.

Es wurden gewählt als Vorsitzender Ralf Vater, als stellvertretender Vorsitzender Lorenzo Saladino, als Schriftführer Rolf Schulz und als Kassierer Roland Mack. Nach dem Wahlprozedere erfolgte die Jahresverlosung. Manch schönes Stück schmückt nun die Sammlungen der Mitglieder.

Mit seinem Schlusswort dankte der Vorsitzende für Teilnahme und Engagement der Mitglieder und schloss die Versammlung.

## Deutscher Amateur Radio Club A 24

### Deutscher Amateur Radio Club A24 Was macht ein Funkamateure am 1. Mai?

Nichts anderes als andere Leute auch. Er nimmt an einer Maiwanderung teil. Die Maiwanderer des Radioclubs marschierten von Ettlingen aus durch den Hardtwald zur Bärentrierhütte in der Nähe von Durmersheim. Bereits auf dem Hinweg gab es zwischendurch ein kleines Vesper im Wald - bestens organisiert von Anni Glasstetter und Herbert

Kölbl. Gestärkt ging es dann weiter zur Grillhütte. Dort angekommen und schon wieder hungrig kamen uns die angebotenen Speisen und Getränke gerade recht.



Da die Teilnehmer der Maiwanderung unterschiedlich gut zu Fuß sind, haben nicht alle die volle Strecke zurückgelegt. Manche fuhren zurück, andere stießen erst später dazu. Die dazu notwendige Kommunikation wurde natürlich nicht per Handy sondern auf Amateurfunkfrequenzen mit tragbaren Handfunkgeräten durchgeführt. Solche Geräte sind mittlerweile technisch gut ausgestattet (GPS, wasserdicht, usw.) und erstaunlich preiswert. Sie können auch Schülern als preiswerter Einstieg in unser interessantes Hobby dienen.

## Angelsportgemeinschaft Ettlingen e.V.

### Elektrobefischung Alb

Die Alb wird auf ihrem Weg von der Quelle bis zu ihrer Mündung in den Rhein von mehreren Angelvereinen bewirtschaftet. Hierbei steht nicht das Angeln im Vordergrund. Hauptaugenmerk ist neben der allgemeinen Hege und Pflege des Gewässers eine kontinuierliche Überwachung der Fischbestände. Gerade durch die Wiedereinbürgerung des Lachses, welcher ganzjährig geschützt ist, steht die Alb immer wieder im öffentlichen Interesse. Nur eine enge Zusammenarbeit der verschiedenen Vereine untereinander sowie mit der Fischereibehörde (Fischereireferent: OBIoR Dr. Frank Hartmann vom Regierungspräsidium Karlsruhe) führen letztendlich zum Erfolg solcher Projekte. Vor allem der Anglerverein Karlsruhe trägt mit der Aufzucht von Junglachsen im vereinseigenen Bruthaus maßgeblich zum Erfolg dieses Projektes bei. Im Rahmen des Wanderfischprogramms werden jedes Jahr durch Elektrobefischungen die Fischbestände der Alb kontrolliert. Die Fische kommen hierbei nicht zu Schaden, sondern werden nach der schonenden Vermessung wieder in ihr Element entlassen.

Auch 2013 kamen wieder Vertreter der verschiedenen verantwortlichen Vereine zusammen, um OBIoR Dr. Frank Hartmann bei dieser Bestandsaufnahme zu unterstützen. Die Ergebnisse sind sehr erfreulich: Es tummeln sich einige Jung-

lachse in hervorragendem Zustand in der Alb und auch die heimische Bachforelle zeigt einen ausgewogenen Bestand. Die Junglachse werden bald ihre abenteuerliche Reise ins Meer antreten und hoffentlich als laichreife Elterntiere in die Alb zurückkehren.



Ein großes Dankeschön an alle Helfer der Angelsportgemeinschaft Ettlingen, die sich auch 2013 wieder der schweißtreibenden Herausforderung gestellt haben! Infos zu allen aktuellen Themen finden Sie auch jederzeit unter [www.asg-ettlingen.de](http://www.asg-ettlingen.de).

## Eisenbahn- und Modellbaclub Albtalmodulteam e.V.

### Ulmer Eisenbahnfreunde Dampfzug ins Albtal



am 19. Mai veranstalten die Ulmer Eisenbahnfreunde e.V. Sektion Ettlingen (UEF-Ettlingen) die monatlichen Dampfzugfahrten ins Albtal. Die Züge beginnen am Ettlinger Stadtbahnhof um 10:40 Uhr bzw. 13:40 Uhr und erreichen Bad Herrenalb um 11:20 Uhr bzw. 14:20 Uhr. Die Rückfahrten von Bad Herrenalb nach Ettlingen Stadt sind um 12:15 Uhr und um 16:15 Uhr und enden in Ettlingen um 12:49 Uhr bzw. 16:49 Uhr. Eine einfache Fahrt kostet für einen Erwachsenen 7 €, für Kind 3,50 € und für Familie 17 €. Beim Vorzeigen eines gültigen KVV-Fahrausweis ist lediglich ein Dampfzuschlag zu verrichten. Hier sind die Preise: Erwachsener 4 € und für Kind 2 €. Die Fahrkarten sind im Dampfzug erhältlich. Gezogen wird der historische Zug von der Güterzugdampflokomotive 58 311, welche 1921 in Karlsruhe gebaut wurde. Im Zug befindet sich ein Speisewagen. Die Mitnahme von Fahrrädern ist möglich. Weitere Informationen und weitere Fahrtermine unter: [www.albtal-dampfzug.de](http://www.albtal-dampfzug.de).

## Tierschutzverein Ettlingen e.V.

### Besuch im Tierheim

Am 8. Mai besuchten die Schüler/innen der Klasse 2b der Geschwister-Scholl-Schule Bruchhausen zusammen mit ihrer Lehrerin, Frau Scherge, und ihrer Vorlesepatin, Frau Stetter, das Ettlinger Tierheim. Bei schönem Wetter mit Vesper im Rucksack machten sich 17 Schüler auf den Weg. Pünktlich um 9.30 Uhr begrüßte sie Frau Seguin, eine der Tierpflegerinnen. Die Kinder hatten im Unterricht viele Fragen vorbereitet, die sie Frau Seguin stellten, die diese geduldig und kompetent beantwortete. Zunächst fand eine Führung in den Außenbereichen statt mit dem Parcours für Hunde, den Außenkäfigen für Kaninchen und den Katzenfreigehegen. Anschließend führte Frau Seguin die Kinder durch die Innenräume. Da gab es viel zu schauen im Kleintierzimmer und den Katzentimmern, die wie Spielzimmer eingerichtet sind. Durch diese Eindrücke waren nun alle überzeugt von der guten und sinnvollen Einrichtung eines Tierheimes.

Nach einer kurzen Vesperpause machten sich die Kinder wieder auf den Rückweg mit vielen neuen Erfahrungen und einigem Material zur Information. Sicher war der Tierheimbesuch beim Mittagessen in den Familien noch Thema Nr. 1.

## Jehovas Zeugen

### „Behüte deinen Sinn“

Dies war das Motto der 2-tägigen Veranstaltung am letzten Wochenende in Bingen. Jehovas Zeugen aus Ettlingen waren dabei und vom Programm begeistert. Jesus lehrte seine Jünger, Jehova Gott mit ganzem Herzen, ganzer Seele und ganzem Sinn zu lieben (Matthäusevangelium, Kapitel 22, Vers 37, 38). Folgende Fragen wurden u. a. beantwortet: Warum forderte Jesus uns auf, unseren Sinn zu behüten? Von welchem Nutzen ist richtiges Nachsinnen? Wie können wir unser Denken von Gott formen lassen? Wie können Männer, Frauen, Eltern, Kinder und Jugendliche zum Familienglück beitragen?

Wir leben in einer sehr schnelllebigen Stressgesellschaft und sind ständig abgelenkt. Das anhand der Bibel dargebotene Programm sollte einem helfen, einmal innezuhalten und seine Gedanken zu analysieren.



Esther Oestreicher aus Ettlingen am vergangenen Sonntag nach ihrer Taufe

## Pfadfinderbund Süd e.V. Stamm Cherusker

### Wer möchte ein eigenes Katapult basteln?



Wer ein Katapult basteln wollte, konnte am vergangenen Mittwoch in die Gruppenstunde der Sippe Langobarden nach Bruchhausen kommen. „Schießt das auch richtig? Und darf ich das dann mit nach Hause nehmen?“, fragten die Kinder. Ja, natürlich!

Und so gingen die Kinder mit großem Eifer ans Schleifen der Holzleisten für ihr eigenes Katapult. Bei dieser mühseligen Arbeit zeigten die Pfadfinder eine bewundernswerte Ausdauer, denn sie wußten: „Je mehr Mühe ich mir gebe, desto schöner wird es hinterher.“ Danach wurden alle Teile durch Dübel verbunden und verleimt. Zuletzt wurde ein starkes Gummi am Wurfarm befestigt, und ein festgenagelter Flaschendeckel diente zur Aufnahme der Geschosse: kleine Kieselsteinchen. Das Ergebnis war eine wirklich schöne Bastelarbeit. Jetzt konnte es endlich losgehen. In einer breiten Reihe stellten alle ihre Katapulte zurecht und beluden sie mit je einem Steinchen. „Auf die Plätze, fertig, Feuer!“ Und alle Geschütze schleuderten klappernd ihre Munition los. Bis zu zehn Metern flogen die Steine bis sie auf dem Boden aufschlugen. Und schon war die Gruppenstunde wieder zu Ende. Aber alle freuen sich auf die nächste Woche, denn dann darf jeder sein Katapult im großen Spiel einsetzen. So mancher wird bis dahin schon gut üben.

### Kontaktadresse:

Pfadfinderbund Süd, Stamm Cherusker, Katja Rull, Tel. 07243/78930  
[www.pfadfinderbund-sued.de](http://www.pfadfinderbund-sued.de)

## Aus den Stadtteilen

### Stadtteil Bruchhausen



### Öffnungszeiten der Ortsverwaltung

In der Zeit vom 21. - 24. Mai ist die Ortsverwaltung vormittags von 7 - 12 Uhr und am Mittwoch noch von 13 - 16 Uhr geöffnet.

## seniorTreff im Rathaus Bruchhausen

### Termine:

**Dienstag, 21. Mai**

9 Uhr – **Sturzprävention**

14 Uhr – **Spielenachmittag Skat**

**Mittwoch, 22. Mai**

14:30 Uhr – **Boule –**

Fère-Champenoise-Straße

**Donnerstag, 23. Mai**

9:30 Uhr – **Gehirnjogging**

Die Veranstaltungen finden, wenn nichts anderes angegeben ist, im *seniorTreff* im Rathaus Bruchhausen statt.

### Anmeldung und Information:

Ortsverwaltung Bruchhausen, donnerstags 9.30 bis 11 Uhr, Telefon 9211

## Geschwister-Scholl-Schule

### Die Dampfmaschine raucht im neuen Fachraum



Über die Einweihung des Fachraums nach dem Umbau schrieb Max Argast Klasse 4A den nachfolgenden Bericht. „Meine vierte Klasse hatte dort Energieunterricht bei der Umweltbeauftragten Frau Dorner und unserer Klassenlehrerin Frau Reininghaus. Zu Beginn der Stunde machten wir ein Pantomimespiel über Haushaltsgeräte, die Strom verbrauchen. Dann wurde es interessant. Frau Dorner erklärte uns die Erzeugung von Strom mit einer Dampfmaschine. Sie befüllte  $\frac{3}{4}$  des Kessels der Dampfmaschine mit Wasser. Nun wurde die Brennstelle mit Brennstoff befüllt, angezündet und mit einer Zange unter den Wasserkessel gelegt. Nach einer kurzen Zeit hörten wir das Wasser kochen. Jetzt versammelte sich die Klasse in einem großen Kreis um die Dampfmaschine. Frau Dorner überprüfte den Druckaufbau am Manometer. Als der Druck stark genug war, öffnete sie ein Dampfventil. Wie bei einer Dampflok setzten sich die Kolben zischend in Bewegung. Über zwei Kolbenstangen wurde ein Schwungrad immer schneller angetrieben. Die Bewegung wurde von einem Seil auf den Generator übertragen. Die drehenden Magnete im Generator erzeugten jetzt Strom. Die Lampe, die an den Generator angeschlossen war, begann nun hell zu leuchten. Beim zweiten Durchlauf zog Frau Dorner an einer Kette und die Dampfmaschine pfiß sehr laut. Danach erklärte sie uns wie Strom „in groß“ in einem Kraftwerk erzeugt